



HOCKEY
TENNIS
CLUB
WÜRZBURG

AUSGABE 1/2017

CLUB

NEWS



FEIERT MIT UNS!
25 JAHRE
HTCW!



B-MÄDCHEN AUF ERFOLGSKURS ++ NEUES VON DER KUNSTRASENSANIERUNG ++ KINDER-HOCKEYTAG



Verbundenheit ist einfach.



gut-fuer-mainfranken.de

Wenn man einen
Finanzpartner hat,
der Vereine und Projekte
in der Region fördert.

 Sparkasse
Mainfranken Würzburg

Unsere B-Mädchen – drittbeste Mannschaft in Bayern

und damit erfolgreichste HTCW-Jugendmannschaft in dieser Saison!



(hinten, von links) Trainerin Antje Eiselein, Antonia Schimmer, Clara Bley, Gwen Korte und Clara Böhmer;
(vorne, von links) Annunciata Kutteneuler, Lea Schirmer, Nele Pöhler und Lilly Teichmann;
(liegend) Torhüterin Louisa Plumhoff.

Foto: Marc Seybold

INHALT

- 3 Bild der Saison
B-Mädchen auf Erfolgskurs
- 5 Editorial
- 6 Termine im HTCW
- 7 Saisoneroöffnung mit Familienfest
- 8 Wie steht es mit der
Kunstrasen-Sanierung?
- 10 25 Jahre HTCW
Ein kurzer Rückblick
- 12 Die Erfolgsgeschichte
des Würzburger Hockeysports
- Spielberichte aus den Mannschaften
- 18 Herren 1
- 23 Herren 2
- 24 Damen 1 + 2
- 26 Mädchen B
- 29 Mädchen D
- 30 Tabellen aus der Hallensaison
- 34 Spielplan Feldsaison 2017
- 36 Hockey-Kindertag 2016
in der s.Oliver Arena
- 38 Portraits
Unsere Herrenspieler stellen sich vor
- 50 Pressespiegel
HTCW in der Main-Post
- 53 Tennis
Die Saison kann beginnen
- 54 Verschiedenes
- 56 Nachruf Waldemar Dinkel
- 57 Wir gratulieren im Jahr 2017
- 58 Fit wie ein Junger
„Beppo“ Lauer wird 90
- 63 Vorstand
- 65 Trainingszeiten
- 66 Beiträge, Impressum
- 67 Sponsoren



Mit Power und frischen Ideen die Herausforderungen meistern

Die zurückliegende Hallenhockeysaison war für den HTCW eine höchst erfreuliche. Die 1. Herren steigen in die 1. Regionalliga Süd auf, die 1. Damen als Nordbayernmeister in die Bayerische Oberliga. Die 2. Herren verpassten als Nordbayern-Meister den Aufstieg knapp in den Relegationsspielen.

Bei der Jugend vollbrachten unsere B-Mädchen als Nordbayern-Vizemeister und Dritter in Bayern die stärkste Leistung. Stolz dürfen auch sein: die männliche Jugend B (als Nordbayern-Dritter und Vierter auf der Bayerischen Pokalmeisterschaft), die A-Mädchen (Pokalmeisterschaft knapp verpasst) und die B-Knaben (als Nordbayern-Sechster).

Danke an alle, die zu den Erfolgen beigetragen haben: Trainer, Betreuer, Schiedsrichter.

In diesem Frühjahr gibt es ein kleines Jubiläum zu feiern: 25 Jahre Hockey- und Tennis-Club Würzburg. Ich denke, es hat sich als richtig erwiesen, dass sich HC Würzburger Kickers und TG Würzburg/Hockeyabteilung im Jahr 1992 entschlossen haben, die mittlerweile über 100-jährige Hockey-Geschichte in Würzburg gemeinsam fortzuschreiben. Nur so war wohl der Bau des Kunstrasens (2000) möglich, dazu die vielen sportlichen Erfolge und das Anwachs-

sen der Jugendabteilung auf über 200 Kinder und Jugendliche.

Der HTCW steht auch in den nächsten Jahren vor großen Herausforderungen. Die Power, die Einsatzfreude und die frischen Ideen, die bewährte und neue Mitarbeiter Tag für Tag unter Beweis stellen, dürfen uns Mut machen, dass wir auch die weiteren Aufgaben meistern. Mit großer Spendenfreude und kreativen Ideen sollten so beispielweise die letzten erforderlichen Euros für die Sanierung des Hockey-Kunstrasens zusammengebracht werden. Mit viel Tatkraft sollte es uns auch gelingen, die Kinder- und Jugendarbeit auf dem hohen Niveau der letzten Jahre zu halten.

Ich darf alle Mitglieder und Freunde des HTCW herzlich einladen, als Zuschauer zu den Spielen zu kommen, bei unserem traditionellen Saisonöffnungsfest am 1. Mai mitzufeiern und auch beim HTCW-Spendenlauf am 1. Juli im TGW-Sportzentrum in der Feggrube dabei zu sein.

Allen jungen und alten HTCW-Freunden wünsche ich ein schönes Sommer-Halbjahr!

Robert Menschick
1. Vorsitzender

1. Mai: Neue mitbringen zum Saisoneneröffnungsfest „Anhockey“

Vor allem unsere Kinder und Jugendlichen sind aufgerufen, interessierte Freunde, Mitschüler und Geschwister mitbringen zum unverbindlichen und kostenlosen Hockey-Schnuppern. Neulinge werden an diesem Tag von uns bestens betreut und informiert. Bringt die neuen Interessierten von 14 bis 15.15 Uhr zum Hockey-Parcours, wo sie dann gleich mitmachen können. Alle, die den Hockey-Parcours durchgespielt haben, erhalten ein kleines Geschenk.



1. Juli:

HTCW-Spendenlauf in der Fegggrube

Der HTCW plant eine zusätzliche Top-Veranstaltung in diesem Jahr: einen Spendenlauf mit buntem Rahmenprogramm am Samstag, 1. Juli, ca. 10 bis 15 Uhr, auf der Leichtathletikanlage in der Fegggrube. Ziel des Tages ist es, zusätzliche Spenden für unseren Kunstrasen einzuspielen, Hockey in die Öffentlichkeit zu bringen – und natürlich Spaß zu haben. Alle Mitglieder, Spielereltern und Freunde des HTCW sind aufgerufen, sich diesen Termin bereits jetzt vorzumerken.



Neben dem eigentlichen Spendenlauf, an dem alle Mitglieder und Freunde des Vereins sowie viele Gäste mitmachen sollen, wird es ein buntes Rahmenprogramm mit Hockeyaktionen geben. Für Verpflegung ist gesorgt. Wer noch Ideen und Anregungen für die Veranstaltung hat oder wer bereit ist, sich in der Organisation mit einzubringen, wird gebeten, sich baldmöglichst zu melden: vorstand-1@htcw.org

Sommerferien:

Hockey-Camps für Kinder

In den ersten Tagen der Sommerferien planen wir wieder Hockey-Camps für alle B-/C-/D-Mädchen und -Jungen auf unserer Anlage. Weitere Einzelheiten werden noch bekanntgegeben.

16. September:

Hockeystand beim Würzburger Stadt

Beim Würzburger Stadtfest wollen wir wieder ganztägig einen Hockeystand in der Semmelstraße organisieren.

22. November:

Kinder-Hockeytag in der s.Oliver Arena

Wie in den Vorjahren planen wir am Buß- und Betttag wieder ganztägig einen Hockey-Tag für Grundschüler und Grundschülerinnen in der s.Oliver Arena. Jungen und Mädchen (auch ohne Hockeykenntnisse) sind willkommen. Wir wollen mit diesem Angebot an diesem schulfreien Mittwoch wieder Eltern entlasten, die an diesem Tag arbeiten müssen. Weitere Einzelheiten werden noch bekanntgegeben.

25 JAHRE

HOCKEY- UND TENNIS-CLUB WÜRZBURG

ENTSTANDEN AUS HC WÜRZBURGER KICKERS UND TGW-HOCKEYABTEILUNG

FEIERTAG, 1. MAI SAISONERÖFFNUNG

- | | |
|--------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 11.00 Uhr | 1. Regionalliga Süd, Herren
HTC Würzburg – Dürkheimer HC |
| 13.30 Uhr | Ehrung treuer Mitglieder |
| 14.00 Uhr | Hockey-Parcours; Kostenloses Hockey-Schnuppern für alle NEU-Interessierten Kinder |
| ab 15.15 Uhr | Kleinfeld-Spiele – Jung und Alt,
Groß und Klein greifen zum Schläger |
| ganztags | Kinder-Hüpfburg
Verkauf von Hockeyartikeln und Sporttextilien
durch unseren Hockey-Shop |
| ganztags | Second-Hand-Tisch
Interessierte können kostenlos ihre Second-Hand-Waren aus dem Hockey-Bereich (Schuhe, Schläger, Kleidung usw.) mit der Angabe von Namen, Adresse, Telefon und Preisvorstellung ausstellen und verkaufen bzw. kaufen. |
| Verpflegung | Mittagessen: Schnitzel mit Salat, Schnitzelbrötchen
Kaffee und Kuchen |



Noch Fragen? vorstand-1@htcw.org

Montag, 1. Mai 2017, 11 bis 17.30 Uhr Anhockey

Das große HTCW-Familienfest zum Start in die Feldsaison

- 11.00 Uhr:** 1. Regionalliga Süd, Herren: HTC Würzburg – Dürkheimer HC
Zum Mittagessen: Schnitzel mit Salat, Schnitzelbrötchen
- 13.30 Uhr:** Ehrung verdienter und treuer Mitglieder
- 14.00-15.15 Uhr:** Hockey-Parcours für Kinder und Jugendliche
Kostenloses Hockey-Schnuppern für alle NEU-interessierten Kinder
- ab 15.15 Uhr:** Kleinfeld-Spiele für Jung und Alt
Groß und Klein greifen zum Schläger.
- Den ganzen Tag:** Kinder-Hüpfburg
Bratwürste, Getränke, Kaffee und Kuchen
(Kuchenspenden sind willkommen.)
Verkauf von Hockeyartikeln und Sporttextilien
durch unseren Hockey-Shop
Second-Hand-Tisch
Interessierte können kostenlos ihre Second-Hand-Waren aus dem Hockey-Bereich (Schuhe, Schläger, Kleidung usw.) mit der Angabe von Namen, Adresse, Telefon und Preisvorstellung ausstellen und verkaufen bzw. kaufen.

Auf euer Kommen freut sich die Vorstandschaft



Wir bitten weiter um Spenden für die Kunstrasensanierung

Die Planung unserer Kunstrasensanierung ist in die Zielgerade eingebogen (Stand: 13. April 2017). Nachdem die Stadt ihre Förderung bereits im März 2015 beschlossen hat, erwarten wir in den nächsten Wochen die Förderzusage und die vorzeitige Baufreigabe durch den Bayerischen Landes-Sportverbandes.

Zuvor muss allerdings noch seitens der Stadt die Verlängerung des Mietverhältnisses für unser gesamtes Gelände auf mindestens 25 Jahre vorliegen. Die Verhandlungen mit dem Grundstückseigentümer sind hierfür bereits abgeschlossen. Das zuständige Gremium im Rathaus hat am 30. März seine Zustimmung gegeben. Derzeit werden

von allen Seiten die nötigen Unterschriften eingesammelt.

Bis zu den Sommerferien sollten wir dann die Ausschreibung des Bauvorhabens und die Auftragsvergabe über die Bühne bringen. Wir können die Platzsanierung dann im März/April 2018 durchführen. Möglicherweise macht es



Unser Kunstrasen ist nur auf den ersten Blick noch in gutem Zustand. Der Floor ist weitgehend heruntergespielt, die Nähte teilweise aufgeplatzt und die Befeuchtungsanlage in einem anfälligen Zustand.

Sinn, mit der Bauvorbereitung schon im November/Dezember 2017 zu beginnen.

Unser Dank gilt allen, die sich bei der Planung des Bauvorhabens bisher eingebracht haben, vor allem Nils Oehler und Schatzmeister Wolfgang Hoffmann.

Die Zeit bis zu den Sommerferien 2017 brauchen wir dringend, um auch den dann letzten Teil der Finanzierung noch zusammenzubekommen. Gut 15 000 Euro an Kunstrasen-Spenden sind bereits beim Verein eingegangen. Herzlichen Dank allen Spendern. Danke auch den Initiatoren unserer Fundersclub-Seite <http://fundersclub.htcw.org/>, die den stets aktuellen Spendenstand darstellt, weitere Spender für „Bausteine“ animieren will und nützliche Informationen gibt. Aktuell schreiben wir „Betelbriefe“ an weitere Institutionen.

Weitere gute Ideen sind willkommen. Denn in unserer Finanzierung ist – wie ihr wisst – ein Betrag von 40 000 bis 50 000 Euro an Spenden

enthalten – und ohne dieses Geld werden wir nicht bauen können. Der Verein verfügt zwar über weitere Rücklagen, die wir aber dringend brauchen, um unser fast 30 Jahre altes Clubhaus instandzuhalten.

Ein HTCW-Spendenlauf am Samstag, 1. Juli, ab 10 Uhr im TGW-Sportzentrum in der Feggrube soll seinen Teil dazu beitragen, die fehlenden Spendenmittel zu erbringen. Alle Mitglieder, Spielereltern und Freunde des Vereins sollen sich diesen Termin schon mal vormerken. Möglichst alle sollen für den guten Zweck die Laufschuhe anziehen. Nähere Informationen werden noch kommen. Vielleicht wollen unsere Mitglieder aber schon die nächsten Wochen dazu nutzen, mögliche Spender (Eltern, Großeltern, Geschäftspartner,...) anzusprechen, die bereit sind, für jede Runde eines bestimmten Läufers einen gewissen Geldbetrag zu spenden. Die Vorstandschaft hat bereits einige Firmen angesprochen, die unsere Läufer und damit unser Kunstrasenprojekt mit ihren Spenden unterstützen wollen. MR

Der HTC Würzburg ist 25 Jahre alt

Hockey wird in Würzburg schon über 100 Jahre gespielt.
Vor 25 Jahren aber wurde für diese Sportart eine neue Ära eingeläutet.



1963: Carl-Diem-Platz mit Leichtathletikanlage (vorne) und Hockeyplatz am Wasserturm (hinten);
heute: Sportplätze des Post-SV Sieboldshöhe.

Die beiden Würzburger Hockeyvereine hatten sich im am 1. April 1992 zum Hockey- und Tennis-Club Würzburg (HTCW) zusammengeschlossen. Zum einen der Hockey-Club Würzburger Kickers, der sich im Dezember 1963 im Guten vom FC Würzburger Kickers getrennt hatte, um speziell den Hockeysport in der Stadt zu fördern. Die Kickers hatten in den 40er und 50er Jahren bereits fünf deutsche Frauen-Meisterschaften im Feldhockey errungen. Mehrere Jugendmannschaften schafften es an die deutsche Spitze. Auch eine Kickers-Männer-Mannschaft spielte einst

zumindest für kurze Zeit in der Süddeutschen Oberliga (heute Regionalliga). Fusions-Partner der Kickers war die agile Hockeyabteilung der Turngemeinde 1848 Würzburg, die ihren Hauptverein verließ, um gemeinsam mit dem HC Kickers nun als Hockey- und Tennis-Club Würzburg den Hockeysport in der Stadt voranzubringen.

In der Zeppelinstraße 116 – „über den Dächern Würzburgs“ – entstand ein 400 Mitglieder großer Verein mit einem schickem Clubhaus und drei Tennisplätzen. Partner

des HTCW ist bereits seit dem Jahr 1992 der italienische Wirt Teo Resta, der mit seiner Familie in dem Clubhaus erfolgreich das Ristorante „La Pineta“ führt. Tennis als Freizeitsport rundet seither das Angebot des Vereins ab. Tennis-Medenspiele sind im HTCW nicht vorgesehen. Hockey wurde in den 90er Jahren vorübergehend auf einem der Sportplätze von Post-SV/SV Sieboldshöhe trainiert und gespielt. Die benachbarten Sportvereine arbeiten bis heute freundschaftlich zusammen.

Unter dem damaligen Vorsitzenden Gerd Drößler gelang es dem HTC Würzburg, in den Jahren 2000/2001 den lang ersehnten Hockey-Kunstrasen zu verwirklichen. Jetzt war die positive Entwicklung des Hockeysports in Würzburg überhaupt nicht mehr aufzuhalten. Alleine über 200 Kinder und Jugendliche tummeln sich auf der HTCW-Anlage. Fast 20 Trainer setzen alles daran, um den Mädchen und Jugend ab drei Jahren erst einmal die allgemeinen koordinativen Fähigkeiten und später die hohe Kunst des Hockeysports zu vermitteln.

MR



- ① 1989: Bau des neuen HC Kickers-Clubhauses in der Zeppelinstraße (heute: HTCW). 2500 Stunden an Eigenleistung wurde damals von den Mitgliedern erbracht.
- ② 2000: Der lang ersehnte HTCW-Kunstrasen wird im Sommer verlegt. Am 27. April 2001 wird die neue Anlage mit einem 24-Stunden-Spiel, an dem auch Prominente, Stadträte und Sponsoren teilnahmen, eingeweiht.
- ③ 2002: Die B-Knaben holten den ersten Jugend-Bayerntitel für den HTCW. Hinten, von links: Manoel Markert, Jonas Virsik, Lukas Gövert, Trainerin Antje Weigl, Benedikt Rüger, Christoph Skutschik, dahinter Trainer Wolfgang Hoffmann, Dominik Lehrieder, Tobias Schua (hinter Meisterwimpel), Sebastian Wildfeuer, darüber Philip Bleibaum, (mit Meisterwimpel), Manuel Meinert; vorne: Christian Hoffmann, Wilhelm Weinhold, Philipp Jeske, Torhüter Christoph Schwarz, Andreas Menschick, Mijan Voigt.

Aus der Geschichte des Würzburger Hockeysports

- 29. Oktober 1911:** Gründung der Hockeyabteilung des FC Würzburger Kickers durch Louis Rubach
- 1919:** Gründung der Hockeyabteilung der Turngemeinde 1949 Würzburg durch Max Wolf
- 2. Dezember 1963:** Gründung des HC Würzburger Kickers
- 20. Oktober 1989:** Einweihung des Clubhauses auf der neuen Anlage in der Zeppelinstraße
- 1991:** Bau von drei Tennisplätzen
- 1. April 1992:** Zusammenschluss von HC Würzburger Kickers und Turngemeinde 1848 Würzburg/Hockeyabteilung zum Hockey- und Tennis-Club Würzburg
- 27. April 2001:** Der im Herbst 2000 fertiggestellte Hockey-Kunstrasen wird mit einem 24-Stunden-Hockeyspiel unter der Mitwirkung von Prominenten eingeweiht.
- 30. März 2001:** Vereins-Architekt Claus von Andrian-Werbung wird von der Main-Post als „Gute Seele im Verein“ ausgezeichnet
- Mai 2011:** Die HTCW-Vorstandschaft wird von der Main-Post als „Vorstand des Jahres“ ausgezeichnet

ERFOLGE DES WÜRZBURGER HOCKEYSPORTS

Deutsche Meisterschaft				
1940	FC Würzburger Kickers	1. Damen	Deutscher Vizemeister	Feldhockey
1941	FC Würzburger Kickers	1. Damen	Deutscher Meister	Feldhockey
1942	FC Würzburger Kickers	1. Damen	Deutscher Vizemeister	Feldhockey
1943	FC Würzburger Kickers	1. Damen	Deutscher Vizemeister	Feldhockey
1952	SC Würzburger Kickers	1. Damen	Deutscher Meister	Feldhockey
1953	SC Würzburger Kickers	1. Damen	Deutscher Meister	Feldhockey
1955	SC Würzburger Kickers	1. Damen	Deutscher Meister	Feldhockey
1956	FC Würzburger Kickers	1. Damen	Deutscher Meister	Feldhockey
1958	FC Würzburger Kickers	1. Damen	Platz vier	Feldhockey
1970	HC Würzburger Kickers	Weibliche Jugend A	Deutscher Meister	Feldhockey
1971	HC Würzburger Kickers	Weibliche Jugend A	Platz acht	Hallenhockey
1972	HC Würzburger Kickers	Mädchen A	Platz fünf	Hallenhockey
1979	HC Würzburger Kickers	Weibliche Jugend A	Vorrunde Platz zwei	Feldhockey
1983	TG Würzburg	Mädchen A	Platz neun	Feldhockey
2008	HTC Würzburg	Männliche Jugend A	Zwischenrunde Platz drei	Feldhockey
Süddeutsche Meisterschaft				
1947	SC Würzburger Kickers	1. Damen	Meister	Feldhockey
1948	SC Würzburger Kickers	1. Damen	Vizemeister	Feldhockey
1949	SC Würzburger Kickers	1. Damen	Meister	Feldhockey
1969	HC Würzburger Kickers	Weibliche Jugend A	Vizemeister	Feldhockey
1971	HC Würzburger Kickers	Weibliche Jugend A	Vizemeister	Hallenhockey
1972	HC Würzburger Kickers	Mädchen A	Platz drei	Hallenhockey
2005	HTC Würzburg	Knaben A	Platz acht	Hallenhockey
2006	HTC Würzburg	Mädchen A	Platz acht	Hallenhockey
2011	HTC Würzburg	1. Herren	Vizemeister 2. RL Ost	Feldhockey
2013	HTC Würzburg	1. Herren	Vizemeister 2. RL Ost	Feldhockey
2014	HTC Würzburg	1. Herren	Vizemeister 2. RL Ost	Feldhockey
2015	HTC Würzburg	1. Herren	Vizemeister 2. RL Ost	Feldhockey
2015	HTC Würzburg	1. Herren	Meister 2. RL Ost	Hallenhockey
2016	HTC Würzburg	1. Herren	Meister 2. RL Ost	Feldhockey
2017	HTC Würzburg	1. Herren	Vizemeister 2. RL Ost	Hallenhockey
Bayerische Meisterschaft				
1939	FC Würzburger Kickers	1. Damen	Meister	Feldhockey
1940	FC Würzburger Kickers	1. Damen	Meister	Feldhockey
1941	FC Würzburger Kickers	1. Damen	Meister	Feldhockey

25 JAHRE HTCW

1942	FC Würzburger Kickers	1. Damen	Meister	Feldhockey
1946	SC Würzburger Kickers	1. Damen	Meister	Feldhockey
1946	SC Würzburger Kickers	1. Herren	Vizemeister	Feldhockey
1947	SC Würzburger Kickers	1. Damen	Meister	Feldhockey
1949	SC Würzburger Kickers	1. Damen	Vizemeister	Feldhockey
1950	SC Würzburger Kickers	1. Damen	Vizemeister	Feldhockey
1951	SC Würzburger Kickers	1. Damen	Meister	Feldhockey
1952	SC Würzburger Kickers	1. Damen	Meister	Feldhockey
1953	SC Würzburger Kickers	1. Damen	Vizemeister	Feldhockey
1954	SC Würzburger Kickers	1. Damen	Meister	Feldhockey
1955	SC Würzburger Kickers	1. Damen	Vizemeister	Feldhockey
1956	SC Würzburger Kickers	1. Damen	Vizemeister	Feldhockey
1957	FC Würzburger Kickers	1. Damen	Vizemeister	Feldhockey
1958	FC Würzburger Kickers	1. Damen	Vizemeister	Feldhockey
1959	FC Würzburger Kickers	1. Damen	Vizemeister	Feldhockey
1960	FC Würzburger Kickers	1. Damen	Vizemeister	Feldhockey
1961	FC Würzburger Kickers	1. Damen	Vizemeister	Feldhockey
1962	FC Würzburger Kickers	1. Damen	Vizemeister	Feldhockey
1963	FC Würzburger Kickers	1. Damen	Meister	Feldhockey
1963	FC Würzburger Kickers	1. Damen	Vizemeister	Hallenhockey
1964	HC Würzburger Kickers	1. Damen	Vizemeister	Feldhockey
1964	HC Würzburger Kickers	1. Damen	Vizemeister	Hallenhockey
1964	HC Würzburger Kickers	1. Herren	Platz drei	Hallenhockey
1965	HC Würzburger Kickers	1. Damen	Vizemeister	Feldhockey
1965	HC Würzburger Kickers	1. Damen	Vizemeister	Hallenhockey
1966	HC Würzburger Kickers	Weibliche Jugend A	Vizemeister	Feldhockey
1967	HC Würzburger Kickers	Weibliche Jugend A	Meister	Hallenhockey
1968	HC Würzburger Kickers	1. Herren	Meister	Feldhockey
1968	HC Würzburger Kickers	Weibliche Jugend A	Meister	Feldhockey
1968	HC Würzburger Kickers	Weibliche Jugend A	Meister	Hallenhockey
1969	HC Würzburger Kickers	Weibliche Jugend A	Meister	Feldhockey
1969	HC Würzburger Kickers	Weibliche Jugend A	Vizemeister	Hallenhockey
1969	TG Würzburg	Knaben A	Vizemeister	Hallenhockey
1970	HC Würzburger Kickers	Weibliche Jugend A	Vizemeister	Feldhockey
1970	HC Würzburger Kickers	Weibliche Jugend A	Vizemeister	Hallenhockey
1971	HC Würzburger Kickers	1. Herren	Vizemeister	Feldhockey

ERFOLGE DES WÜRZBURGER HOCKEYSPORTS

1971	HC Würzburger Kickers	Weibliche Jugend A	Vizemeister	Feldhockey
1971	HC Würzburger Kickers	Weibliche Jugend A	Meister	Hallenhockey
1971	HC Würzburger Kickers	Männliche Jugend B	Platz drei	Hallenhockey
1972	HC Würzburger Kickers	Weibliche Jugend A	Vizemeister	Feldhockey
1972	HC Würzburger Kickers	Mädchen A	Meister	Hallenhockey
1972	TG Würzburg	Männliche Jugend A	Meister	Hallenhockey
1972	HC Würzburger Kickers	Weibliche Jugend A	Vizemeister	Hallenhockey
1973	HC Würzburger Kickers	1. Damen	Vizemeister	Feldhockey
1973	HC Würzburger Kickers	Weibliche Jugend A	Vizemeister	Feldhockey
1973	TG Würzburg	Knaben A	Platz drei	Hallenhockey
1973	HC Würzburger Kickers	Weibliche Jugend A	Vizemeister	Hallenhockey
1974	HC Würzburger Kickers	1. Damen	Vizemeister	Feldhockey
1974	HC Würzburger Kickers	Weibliche Jugend A	Platz drei	Feldhockey
1974	HC Würzburger Kickers	Weibliche Jugend A	Platz drei	Hallenhockey
1975	HC Würzburger Kickers	Weibliche Jugend A	Vizemeister	Feldhockey
1976	HC Würzburger Kickers	1. Damen	Meister	Feldhockey
1977	HC Würzburger Kickers	Weibliche Jugend A	Meister	Feldhockey
1977	HC Würzburger Kickers	Mädchen A	Meister	Feldhockey
1977	HC Würzburger Kickers	Weibliche Jugend A	Platz drei	Hallenhockey
1978	HC Würzburger Kickers	Mädchen A	Vizemeister	Feldhockey
1978	HC Würzburger Kickers	Knaben A	Vizemeister	Feldhockey
1978	HC Würzburger Kickers	Weibliche Jugend A	Platz drei	Feldhockey
1978	HC Würzburger Kickers	Mädchen A	Meister	Hallenhockey
1979	HC Würzburger Kickers	Weibliche Jugend A	Meister	Feldhockey
1979	HC Würzburger Kickers	Knaben A	Platz drei	Feldhockey
1980	HC Würzburger Kickers	Weibliche Jugend A	Vizemeister	Feldhockey
1981	HC Würzburger Kickers	Männliche Jugend B	Vizemeister	Feldhockey
1983	HC Würzburger Kickers	1. Damen	Meister	Feldhockey
1983	TG Würzburg	Mädchen A	Vizemeister	Feldhockey
2002	HTC Würzburg	Knaben B	Meister	Feldhockey
2003	HTC Würzburg	Mädchen B	Platz drei	Feldhockey
2003	HTC Würzburg	Knaben B	Platz drei	Hallenhockey
2004	HTC Würzburg	Mädchen B	Platz drei	Feldhockey
2004	HTC Würzburg	1. Herren	Vizemeister	Feldhockey
2004	HTC Würzburg	Knaben A	Meister	Feldhockey
2004	HTC Würzburg	Mädchen B	Platz drei	Feldhockey

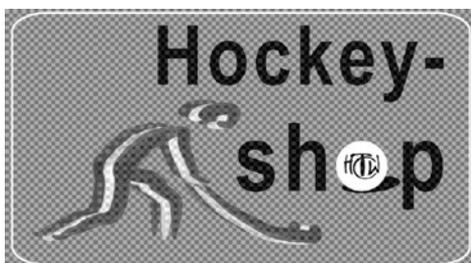
25 JAHRE HTCW

2004	HTC Würzburg	Mädchen B	Platz drei	Hallenhockey
2005	HTC Würzburg	Knaben A	Meister	Feldhockey
2005	HTC Würzburg	Mädchen A	Platz drei	Feldhockey
2005	HTC Würzburg	Knaben A	Meister	Hallenhockey
2006	HTC Würzburg	Mädchen A	Vizemeister	Hallenhockey
2008	HTC Würzburg	1. Herren	Vizemeister	Feldhockey
2008	HTC Würzburg	Männliche Jugend A	Vizemeister	Feldhockey
2009	HTC Würzburg	1. Herren	Vizemeister	Feldhockey
2009	HTC Würzburg	Männliche Jugend A	Platz drei	Hallenhockey
2012	HTC Würzburg	1. Herren	Vizemeister	Hallenhockey
2013	HTC Würzburg	1. Herren	Meister	Hallenhockey
2015	HTC Würzburg	Mädchen B	Vizemeister	Feldhockey
2015	HTC Würzburg	Männliche Jugend B	Platz drei	Hallenhockey
2017	HTC Würzburg	Männliche Jugend B	Platz drei	Hallenhockey
Bayerische Pokalmeisterschaft				
1963	FC Würzburger Kickers	1. Herren	Vizemeister	Feldhockey
1972	HC Würzburger Kickers	1. Herren	Vizemeister	Feldhockey
1974	HC Würzburger Kickers	1. Damen	Meister	Feldhockey
1976	HC Würzburger Kickers	1. Damen	Meister	Feldhockey
1977	HC Würzburger Kickers	1. Damen	Meister	Feldhockey
1978	HC Würzburger Kickers	1. Damen	Vizemeister	Feldhockey
1990	HC Würzburger Kickers	Mädchen A	Platz drei	Feldhockey
1990	TG Würzburg	Knaben A	Platz drei	Feldhockey
2002	HTC Würzburg	Mädchen B	Platz drei	Hallenhockey
2004	HTC Würzburg	Mädchen A	Platz drei	Feldhockey
2004	HTC Würzburg	Knaben B	Meister	Hallenhockey
2005	HTC Würzburg	Mädchen B	Meister	Feldhockey
2005	HTC Würzburg	Mädchen A	Platz drei	Hallenhockey
2006	HTC Würzburg	Mädchen A	Meister	Feldhockey
2006	HTC Würzburg	Mädchen B	Meister	Feldhockey
2006	HTC Würzburg	Männliche Jugend B	Meister	Hallenhockey
2007	HTC Würzburg	Knaben B	Vizemeister	Feldhockey
2007	HTC Würzburg	Weibliche Jugend B	Meister	Feldhockey
2007	HTC Würzburg	Mädchen A	Vizemeister	Feldhockey
2007	HTC Würzburg	Mädchen B	Platz drei	Hallenhockey
2008	HTC Würzburg	Weibliche Jugend B	Platz drei	Feldhockey

ERFOLGE DES WÜRZBURGER HOCKEYSPORTS

2008	HTC Würzburg	Männliche Jugend B	Vizemeister	Hallenhockey
2008	HTC Würzburg	Knaben B	Platz drei	Hallenhockey
2008	HTC Würzburg	Mädchen A	Vizemeister	Hallenhockey
2009	HTC Würzburg	Weibliche Jugend B	Meister	Feldhockey
2009	HTC Würzburg	Weibliche Jugend B	Vizemeister	Hallenhockey
2010	HTC Würzburg	Knaben A	Meister	Feldhockey
2010	HTC Würzburg	Weibliche Jugend B	Platz drei	Hallenhockey
2011	HTC Würzburg	Männliche Jugend B	Platz drei	Feldhockey
2011	HTC Würzburg	Knaben B	Vizemeister	Feldhockey
2011	HTC Würzburg	Weibliche Jugend B	Platz drei	Hallenhockey
2012	HTC Würzburg	Knaben B	Vizemeister	Feldhockey
2013	HTC Würzburg	Knaben A	Platz drei	Feldhockey
2013	HTC Würzburg	Männliche Jugend B	Platz drei	Hallenhockey
2014	HTC Würzburg	Männliche Jugend B	Platz drei	Feldhockey
2014	HTC Würzburg	Knaben A	Platz drei	Hallenhockey
2015	HTC Würzburg	Männliche Jugend B	Vizemeister	Feldhockey
2016	HTC Würzburg	Mädchen B	Vizemeister	Hallenhockey
2016	HTC Würzburg	Männliche Jugend B	Vizemeister	Feldhockey

HOCKEYSHOP



Zeppelinstr. 116 • 97074 Würzburg
Öffnungszeiten: 17.30 - 19.30 Uhr
 oder nach telefonischer Absprache mit
 Marlies Eggert-Schua
 0931 - 76310 • m.eggert-schua@gmx.de

Im neuen Jahr kein Spiel mehr verloren

Nach der bitteren, aber insgesamt dennoch äußerst guten Vorsaison in der 1. Hallen-Regionalliga, die mit dem Abstieg endete, war die Zielsetzung für die neue Saison insgeheim klar: Die Mannschaft wollte zurück nach oben.



Unsere 1. Herren steigen in die 1. Hallen-Regionalliga Süd auf. Im Bild (hinten, von links): Trainer Maciej Matuszynski, Rob Mülleneisen, Daniel Halmanns, Luis Link, Dominik Lehrieder, Moritz Fischer, Peter Forster, Lukas Gövert, Max Gluchowski; (vorne, von links): Sören Bannert, Philip Bleibaum, Mijan Voigt Julian Bleibaum, Mirco Wolf. Fotos: Mareike Menschick.

Durch die etwas komplizierte Ligakonstellation befanden sich in der diesjährigen Hallensaison neben fünf zweiten und somit nicht aufstiegsberechtigten Mannschaften und uns noch zwei andere erste Mannschaften in der Liga: zum einen unsere alten Bekannten von RW München, die mit uns abgestiegen waren, und zum anderen die uns bis dahin gänzlich unbekannteren Freien Turner aus Freiburg. So war von vorneherein klar, dass eine dieser drei

Mannschaften aufsteigen würde. Gleichzeitig war aber auch klar, dass drei Mannschaften aus der Liga absteigen werden – zwei davon könnten auch erste Mannschaften sein. Es hieß also, so schnell wie möglich von den Abstiegsrängen wegzukommen, um schnell nach oben spielen zu können.

So fuhren wir in der ersten Hallensaison unter Coach Maciej auf zwei Vorbereitungsturniere

in Heidelberg und Leverkusen, bei denen wir Licht und Schatten zeigten. Unklar, wie stark die zweiten Mannschaften in der Liga sein würden, starteten wir so in unser erstes Punktspiel beim NHTC2. Zur Halbzeit stand es nach katastrophaler Leistung 1:3 und kurz nach Anpfiff zur zweiten Hälfte 1:5. Ein Fehlstart lag in der Luft, den wir aber durch Ruhe und einen starken Torhüter Tobi „Doki“ Massoudy noch abwenden konnten.



Im nächsten Spiel gegen Liganeuling MSC2 boten wir einen offenen Schlagabtausch, der uns ungewöhnlich viele Gegentore bescherte. Am Ende stand ein Last-Minute Sieg (10:9) für den MSC auf der Anzeigentafel, was schon einen ersten Rückschlag für uns bedeutete.



Eine Woche später hatten wir das erste Doppelwochenende zu Hause vor der Brust, welches wir mit 6 Punkten abschließen wollten. Gegen HC Ludwigsburg 2 lagen wir zwar zur Pause 1:4 zurück, konnten aber durch eine furiose zweite Hälfte den ersten Dreier der Saison einfahren (7:4). Im immens wichtigen Spiel gegen Freiburg tags darauf starteten wir wie die Feuerwehr, und führten bereits zur Pause mit 8:1. Das zwischenzeitliche 11:1 konnten die Freiburger aus ihrer Sicht noch etwas erträglicher gestalten, was am Ende zu einem nie gefährdeten 12:5 Sieg für den HTCW führte. Mit dem Elan dieses Wochenendes begaben wir uns dann nach Mannheim, wo die beiden starken Bundesligareserven des MHC und des TSVMH warteten. Samstags beim MHC2 hielten wir lange hervorragend mit, lieferten aber eine desaströse Schlussviertelstunde ab, in der die bundesligaerfahrene Truppe des MHC uns 8 (!) Tore einschenkte – mit dem Endstand von 15:6 waren wir alle absolut nicht zufrieden und die Köpfe begannen zu hängen. Am Tag darauf spielten wir bei der im Vergleich zum Vortag



1. Herren gegen MHC2



mit 5 Bundesligaspielern verstärkten Reserve des TSVMH lange wie ein Verlierer, besannen uns am Ende nochmal, was insgesamt aber nicht mehr reichte. Auch dieses Spiel ging mit 11:6 verloren und so mussten wir tabellarisch erstmal deutlich nach unten schauen. Im letzten Heimspiel vor Jahresfrist sollte gegen RWM deshalb ein Dreier her, den wir absolut überzeugend und hochverdient auch einfuhren (7:3).

Im neuen Jahr begann dann ein Lauf, der dazu führte, dass wir in der Rückrunde kein einziges Spiel mehr verloren. Von Arbeitssiegen gegen NHTC2 (8:5) und MSC2 (7:5) über Zittersiege (3:1 beim HCL2) bis hin zu souveränen Auswärtserfolgen (11:6 bei Freiburg) war alles dabei und so erspielten wir uns die Möglichkeit, den direkten Wiederaufstieg bereits drei Spieltage vor Schluss perfekt zu machen: vor großer Kulisse ließen wir nun keinen Zwei-

fel mehr daran aufkommen, dass die richtige Mannschaft wieder aufsteigen würde. Mit 15:0 wurde die im Vergleich zum Hinspiel zwar deutlich schwächere, aber keinesfalls schlechte Reserve des MHC aus der Halle gefegt und somit der umjubelte Aufstieg gefeiert! Tags darauf konnten wir in einem klassischen Kater-Spiel sogar noch mit 4:3 gegen die abstiegsbedrohte Reserve TSVM gewinnen, was die perfekte Heimserie vollständig machte! Im – zumindest für uns – bedeutungslosen letzten Spiel boten wir mit deutlich reduziertem Kader den ebenfalls abstiegsbedrohten Münchnern Paroli und konnten einen zwischenzeitlichen 7:1-Rückstand noch in ein 7:7 ummünzen!

Alles in allem boten wir wahrscheinlich nicht die beste Hallensaison, die wir bis dahin gespielt hatten. Andererseits waren wir – neben Ligasieger MHC2 – die mit Abstand konstanteste Mannschaft, weshalb der Aufstieg auch



1. Herren in Freiburg (11:6 für HTCW)
Fotos: Henning Stark

sicherlich hochverdient war. Zudem konnten wir einige verletzungsbedingte Ausfälle problemlos abfangen, was sicherlich für die enorme Qualität des Kaders spricht. Unsere zweite Mannschaft wurde außerdem Nordbayerischer Meister und lieferte in den Relegationsspielen gegen die erste, äh zweite Mannschaft von RWM einen großen Kampf, der am Ende leider nicht ganz reichte – die Sympathiepunkte blieben in diesen Duellen trotzdem eindeutig auf unserer Seite, was bei dem Auftreten des Gegners auch nicht sonderlich schwer war. Unseren Damen an dieser Stelle noch herzlichen Glückwunsch zum Aufstieg in die Oberliga, den sie souverän und torreich unter Dach und Fach gebracht haben!

Nun freuen wir uns auf die anstehende Rückrunde in der 1. Regionalliga Süd auf dem Feld, in der wir so schnell wie möglich den Klassenerhalt sichern wollen, was aufgrund der starken Hinrunde hoffentlich baldmöglichst gelingt – und dann sehen wir mal, wohin der Weg noch führt!

Herzlichen Dank wollen wir allen Fans aussprechen, die uns in der Halle wahnsinnig gepusht haben! Danke geht auch an Sabine für die Törtchen und Piet, Bartosz und Matz für den Einsatz rund ums Team – ohne euch wäre das alles nicht möglich!

1. Herren

Druck im Sport führt zum Erfolg!

Drucken ist Vertrauenssache.

Sie wünschen eine kompetente Beratung, eine schnelle Lieferung, umfassenden Service und eine interessante Preisgestaltung ...

... dann sind Sie immer richtig bei RÖDER-Print!

- Geschäftsdrucksachen
- individuelle Prospektherstellung
- Bücher, Kataloge, Poster
- u.v.m.

**Sprechen Sie Gerd Drößler
direkt an!**



Immer am Ball!

RÖDER-Print

Der freundliche Partner im Bereich PRINT – SERVICE – MEDIA

RÖDER-PRINT GmbH
Altenbergstraße 14
97261 Güntersleben

Telefon 09635.8979780
Fax 09365.8979781
Mobil 0162.2642273

info@roeder-print.de
www.roeder-print.de



2. Herren sind Nordbayern-Meister

2. Herren, Meister der 1. Verbandsliga Nordbayern:

(hinten, von links) Leo
Meinhold, Georg Herrmann,
Max Gluchowski, Max
Weinke, Julian Walz, Andreas
Spitz, Jonas Hanz, Leonhard
Theiss; (vorne, von links) Flo
Peter, Uwe Steinbach, Sören
Bannert, Maciej Matuszynski,
Chris Hartl.



Unsere 2. Herren haben für den HTCW in dieser Hallensaison das „Triple“ geschafft. Nach den 1. Damen, die als Verbandsligameister in die Oberliga aufgestiegen sind, und den 1. Herren, die den Aufstieg in die 1. Regionalliga geschafft haben, durften die 2. Herren die Meisterschaft in der 1. Verbandsliga Nordbayern feiern. Noch größer wäre der Erfolg gewesen, wenn das Team den Aufstieg

in die Oberliga geschafft hatte. Doch in den Aufstiegsspielen gegen den Südbayern-Meister HLC RW München II gelang das nicht. Nach einer nervösen ersten Hälfte und einem 2:8-Rückstand kämpften sich unsere 2. Herren im Hinspiel zu Hause nach der Pause immerhin noch auf ein 8:9 heran. Nach respektabler Leistung gab es beim Rückspiel in München eine 4:7-Niederlage. Trotzdem ein toller Erfolg!



Nordbayerischer Meister und direkter Aufsteiger in die Oberliga

Nach dem Aufstieg auf dem Feld im Juli letzten Jahres in die Oberliga und der anschließenden Hinrunde, ging es Ende Oktober für unsere Damen zurück in die Halle und die 1. Verbandsliga.

1. Damen: (hinten, von links) Lara Remmelberger, Klara Albert, Katharina Oeser, Zoe Fremgen, Pia Glockner, Eva-Maria Bermüller; (vorne von links) Lisa Geisel, Jana Sahlmüller, Sophia Kippes, Laura Oehler, Veronika Leikauf, Franca Scherf.



2. Damen: (hinten, von links) Veronika Leikauf, Clara Kübler, Zoe Fremgen, Johanna Bock; (vorne, von links) Emily Deckler, Laura Oehler, Fabiana Romano.



Trotz einer schwierigen Trainingssituation und zunächst chaotischer Umstände führen wir zum Vorbereitungsturnier nach Schwabach. Dort konnten wir uns sowohl spielerisch als auch als Mannschaft gut auf die kommende Hallensaison einstimmen.

Eben dort fand auch, nur eine Woche später, unser erstes Punktspiel statt. Auf einen 5:2-Sieg folgte im nächsten Spiel gegen die 2. Mannschaft des NHTC ein 6:2-Sieg vor heimischem Publikum. Gewohnt schwer taten wir uns anschließend in Bayreuth. Wir blieben allerdings hartnäckig und erkämpften uns ein 1:2. Der CaM trat eine Woche später wegen Spielermangel erst gar nicht gegen uns an, sodass wir für dieses Spiel einen 5:0-Sieg verbuchen konnten - eines Nachholspiels bedurfte es dafür nicht. Eine Niederlage (3:1) gegen HGN 2 mussten wir zum Ende der Hinrunde leider noch hinnehmen.

In die Rückrunde starteten wir mit drei, zum Teil sehr deutlichen Siegen gegen TV 48 Schwabach 2 (8:1), den Nürnberger HTC 2 (3:2) und den Bayreuther TS (10:5). Auf Grund dieser Siege und der, für die Würzburger Damen ungewöhnlich hohen Anzahl an Toren war uns der 1. Tabellenplatz und somit der Nordbayerische Meistertitel bereits zwei Spieltage vor Saisonende sicher. Es folgten die zweite Niederlage gegen die HGN und ein letzter Spieltag gegen den CaM. Diesen haben wir gemeinsam mit den 2. Herren als schönen Abschluss gestalten und souverän mit 5:3 gewinnen können.

Viele Rechnungen und Spekulationen, welche Mannschaft in der Ober- und Regionalliga zu unseren Gunsten spielen muss, schlossen sich an das Ende der Saison an. Endlich jedoch stand es fest: Wir steigen, vollkommen ohne Relegationsspiele, in die Oberliga auf und spielen im nächsten Jahr auch im Winter bayernweit.

Wir möchten uns zum Abschluss bei Andi und Maciej für ihr Engagement und ihre Betreuung, sowie bei allen Fans für ihre Unterstützung bedanken! Wir hoffen, viele von euch auch auf dem Feld als Zuschauer begrüßen zu dürfen.

2. Damen: Durchwachsene Saison

Zusätzlich zu den 1. Damen traten wir in der 2. Verbandsliga mit einer 2. Mannschaft an. Auf Grund personeller Engpässe konnten wir jedoch nur einen der drei Spieltage in Normalbesetzung antreten. Die Spiele an diesem Heimspieltag endeten 1:2 gegen SpVgg Greuther Fürth 2 und 1:1 gegen HGN 3. Am zweiten Spieltag in Erlangen traten wir in Unterzahl, mit insgesamt 5 Spielerinnen, gegen TB Erlangen 2 und erneut gegen die Reserve aus Fürth an. Nach einer 3:0 Niederlage gegen die Gastgeber erkämpften wir uns gegen SpVgg ein 1:1 – in Anbetracht der Anzahl an Spielerinnen ein gutes Ergebnis! Einen letzten Termin absolvierten wir in Fürth. Da an diesem Spieltag auch Spielerinnen der 1. Mannschaft dabei waren, traten wir zwar vollzählig und mit einem Auswechselspieler, dafür allerdings außer Konkurrenz an. Auch wenn spielerisch mehr drinnen gewesen wäre – Spaß haben die Spieltage auf jeden Fall gemacht!



Mit Turniersieg in die Hallensaison

Die HTCW-B-Mädchen gewinnen ein Vorbereitungsturnier in Aalen: (hinten, von links) Trainerin Antje Eiselein, Clara Böhmer, Clara Bley, Gwen Korte, Trainerin Maxi Mayr; (Mitte, von links) Annunciata Kutenkeuler, Nele Pöhler, Fritzi Kainzbauer, Antonia Schimmer, Lea Schirmer; (liegend) Torfrau Louisa Plumhoff.

B-Mädchen auf dem Siegertreppchen

Unsere B-Mädchen hatte sich für die Bayerische Meisterschaft, die Endrunde der vier besten Mannschaften in Bayern, qualifiziert.

Um 7:30 Uhr ging es los nach München und nach drei Stunden Fahrt kamen wir endlich beim TUS Obermenzing an. Auf der Autofahrt war die Stimmung noch sehr ausgelassen, doch das änderte sich nach dem ersten Spiel - gegen HGN. Nach einem harten Kampf verloren wir 0:3. Da floss dann auch die ein oder andere Träne... doch nach einer kurzen Pause vor der Halle, mit Hawaiianischem Sonnengruß und dem Sportinator, war unsere Motivation wieder da. Und so gingen wir auch in das nächste Spiel gegen den Gastgeber.

Wir spielten eine gute erste Halbzeit, die erste Ecke... Doch eine Gegnerin läuft zu früh raus, aber die Schiedsrichter lassen Vorteil laufen. Und dann die Erleichterung, der Ball ist tatsächlich drin. Aber die Schiedsrichterin pfeift zur zweiten Ecke, das Tor zählt nicht. Am Ende ging das Spiel 0:1 für Obermenzing aus.

Nach diesem Spiel kam die große Enttäuschung: auf den Bayrischen-Meister-Titel konnten wir jetzt nicht mehr hoffen. Und wieder brachten uns Hawaiianischer Morgengruß und Pferderennen in Stimmung, nachdem Teile der Mannschaft schon aufgegeben hatten. Mit neuer Energie und Motivation traten wir das Spiel gegen MSC um den dritten Platz an. Und dieses Mal hat es dann tatsächlich geklappt: Mit einem 2:0-Sieg standen wir am Ende doch noch auf dem Siegetreppchen und konnten Bronze mit zurück nach Hause bringen.

Danke an alle Fans, die uns in München begleitet und angefeuert haben! Danke vor allem auch an Antje und Maxi, die die drei Spiele mit uns durchgestanden haben. Nach dieser doch gut gelaufenen Hallensaison freuen wir uns jetzt auf die bevorstehende Feldsaison!

Nele Pöhler und Lilly Teichmann



Unsere B-Mädchen mit neuen Pullis, die von der Firma faciliateam gesponsert wurden.

(hinten, von links) die Trainerinnen Maxi Mayr und Antje Eiselein, Clara Bley, Annunciata Kutteneuler, Lilly Teichmann; (vorne) Lea Schirmer, Antonia Schimmer, Clara Böhmer, Nele Pöhler, Louisa Plumhoff, Gwen Korte.



hausgemacht:

EIS & KAFFEE

CRÊPES & WAFFELN

KLASSISCH & *vegan*

Benito *Eiscafé*

EISCAFÉ BENITO GMBH

DOMSTRASSE/ECKE SCHUSTERGASSE 2, 97070 WÜRZBURG

TEL: 0931-58306, WWW.EISCAFE-BENITO.DE

Alle Spiele gewonnen!



D-Mädchen: (von links) Lydia Widmann, Trainerin Sophia Kippes, Mariela Nani, Sophie Gardill, Annabell Stroh, Mathilda Hoffmann, Jule Bienmüller, Elisa Dreier, Klara Löffler, Trainerin Veronika Leikauf.

Die Mannschaft der Mädchen D bestritt am 19. Februar ihren letzten Spieltag der Hallensaison in der Verbandsliga Nord. Zuhause in Würzburg durfte der HTCW insgesamt sieben Mädchenmannschaften begrüßen. Dementsprechend viele Zuschauer sahen den D-Mädchen bei ihrem Spieltag im Friedrich-Koenig-Gymnasium zu. In vier Partien zeigten unsere Mädels, was sie in den vergangenen Monaten beim Training lernten und konnten durchweg überzeugen. Die Mannschaft zeigte großes Engagement und Willen und konnte am Ende alle vier Spiele für sich entscheiden.

Die Ergebnisse:

HTCW - TBE 4	5:1
HTCW - Fürth 3	7:0
HTCW - MHC 2	6:0
HTCW - TBE 3	2:0

TABELLEN

Hallensaison 2016/17

2. Regionalliga Süd, Herren, Gruppe Ost:

1.	Mannheimer HC 2	14	101	: 87	33
2.	HTC Würzburg	14	107	: 78	29
3.	Münchner SC 2	14	87	: 74	22
4.	HLC RW München	14	87	: 94	20
5.	FT 1844 Freiburg	14	81	: 92	19
6.	Nürnberger HTC 2	14	85	: 83	17
7.	TSV Mannheim 2	14	71	: 85	15
8.	HC Ludwigsburg 2	14	68	: 94	9

1. Verbandsliga Nordbayern, Herren:

1.	HTC Würzburg 2	10	118	: 46	24
2.	HC Schweinfurt	10	92	: 53	19
3.	Bayreuther TS	10	111	: 72	18
4.	TV 48 Schwabach 2	10	40	: 67	13
5.	TB Erlangen 2	10	49	: 92	9
6.	HG Nürnberg 3	10	38	: 118	6

1. Verbandsliga Nordbayern, Damen:

1.	HTC Würzburg	10	47	: 23	24
2.	TV 48 Schwabach 2	10	29	: 28	19
3.	HG Nürnberg 2	10	34	: 25	16
4.	Bayreuther TS	10	31	: 35	14
5.	Nürnberger HTC 2	10	41	: 35	13
6.	CaM Nürnberg	10	12	: 48	-2

2. Verbandsliga Nordbayern, Damen:

1.	SpVgg Greuther Fürth 2	6	11	: 6	11
2.	TB Erlangen 2	6	11	: 9	8
3.	HTC Würzburg 2	6	8	: 8	8
4.	HG Nürnberg 3	6	7	: 14	5

Weibliche Jugend B, Oberliga:

1.	HC Schweinfurt	7	28	: 7	18
2.	HG Nürnberg	7	33	: 5	16
3.	Nürnberger HTC	7	18	: 2	16
4.	TV 48 Schwabach	7	9	: 10	11
5.	TB Erlangen	7	14	: 20	10
6.	Bayreuther TS	7	8	: 25	6
7.	CaM Nürnberg	7	10	: 26	4
8.	HTC Würzburg	7	3	: 28	0

Weibliche Jugend, Platzierungsrunde:

1.	Bayreuther TS	6	15	: 7	13
2.	TB Erlangen	6	18	: 11	12
3.	CaM Nürnberg	6	16	: 13	10
4.	HTC Würzburg	6	2	: 20	0

Mädchen A, Oberliga:

1.	HG Nürnberg	6	20	: 2	18
2.	TB Erlangen	6	13	: 3	12
3.	TV 48 Schwabach	6	15	: 5	10
4.	HTC Würzburg	6	4	: 7	7
5.	Bayreuther TS	6	3	: 6	6
6.	Nürnberger HTC	6	4	: 15	6
7.	HC Schweinfurt	6	4	: 25	3

Mädchen A, Platzierungsrunde:

1.	Nürnberger HTC	6	6	: 3	11
2.	Bayreuther TS	6	10	: 3	10
3.	HTC Würzburg	6	6	: 3	10
4.	HC Schweinfurt	6	2	: 15	3

Mädchen A II, Verbandsliga:

1.	CaM Nürnberg	8	14	: 5	19
2.	SpVgg Greuther Fürth 1	8	11	: 5	17
3.	TV 48 Schwabach 2	8	18	: 9	16
4.	HTC Würzburg 2	8	8	: 5	13
5.	TB Erlangen 2	8	8	: 17	9
6.	Nürnberger HTC 2	8	9	: 5	8
7.	Marktbreiter HC	8	9	: 11	7
8.	SpVgg Greuther Fürth 2	8	7	: 19	7
9.	HG Nürnberg 2	8	10	: 18	6

Mädchen A, Oberliga:

1.	HG Nürnberg	8	17	: 1	22
2.	HTC Würzburg	8	11	: 4	17
3.	SpVgg Greuther Fürth	8	6	: 16	6
4.	Nürnberger HTC	8	7	: 12	5
5.	TV 48 Schwabach	8	9	: 17	5

Mädchen B, Bayerische Meisterschaft

1.	HG Nürnberg	3	5	: 1	7
2.	TuS Obermenzing	3	2	: 1	6
3.	HTC Würzburg	3	2	: 4	3
4.	Münchner SC 1	3	1	: 4	1

Mädchen B II, Verbandsliga:

1.	Bayreuther TS	9	14 : 3	23
2.	HG Nürnberg 2	9	14 : 2	21
3.	SpVgg Greuther Fürth 2	9	6 : 3	15
4.	HC Schweinfurt	9	11 : 7	14
5.	TB Erlangen 2	9	10 : 9	14
6.	Nürnberger HTC 2	9	9 : 13	10
7.	TV 48 Schwabach 2	9	7 : 13	7
8.	HTC Würzburg 2	9	2 : 11	6
9.	TB Erlangen 1	9	5 : 9	5
10.	Nürnberger HTC 3	9	6 : 14	5

Männliche Jugend A, Oberliga:

1.	Nürnberger HTC	4	16 : 5	12
2.	HG Nürnberg	4	12 : 6	7
3.	HTC Würzburg	4	11 : 8	7
4.	TV 48 Schwabach	4	7 : 11	3
5.	SpVgg Greuther Fürth	4	2 : 18	0

Männliche Jugend B, Oberliga:

1.	HG Nürnberg	8	49 : 11	24
2.	TV 48 Schwabach	8	28 : 33	12
3.	HTC Würzburg	8	16 : 22	11
4.	Nürnberger HTC	8	19 : 22	10
5.	HC Schweinfurt	8	12 : 36	1

Männliche Jugend B, Bayerische Pokalmeisterschaft:

1.	ESV München	3	11 : 6	7
2.	Nürnberger HTC	3	11 : 7	7
3.	Wacker München	3	6 : 12	3
4.	HTC Würzburg	3	8 : 11	0

Knaben A, Verbandsliga:

1.	SpVgg Greuther Fürth	7	26 : 8	18
2.	Nürnberger HTC 3	7	22 : 8	18
3.	Nürnberger HTC 2	7	14 : 7	14
4.	Bayreuther TS	7	16 : 18	10
5.	HTC Würzburg	7	20 : 15	9
6.	TB Erlangen 2	7	8 : 19	7
7.	Marktbreiter HC	7	5 : 23	3
8.	SF Großgründlach	7	3 : 16	2

Knaben B, Oberliga:

1.	Nürnberger HTC 1	9	48 : 5	25
2.	HG Nürnberg	9	34 : 4	25
3.	Bayreuther TS	9	25 : 11	21
4.	TV 48 Schwabach	9	8 : 6	14
5.	TB Erlangen	9	16 : 16	12

6.	HTC Würzburg	9	13 : 21	10
7.	Marktbreiter HC	9	9 : 25	8
8.	Nürnberger HTC 2	9	11 : 29	7
9.	SpVgg Greuther Fürth	9	7 : 30	4
10.	HC Schweinfurt	9	5 : 29	4

Knaben B II, Verbandsliga:

1.	HG Nürnberg 3	6	21 : 2	16
2.	HG Nürnberg 2	6	13 : 9	13
3.	Nürnberger HTC 3	6	8 : 3	10
4.	SF Großgründlach	6	9 : 11	8
5.	TB Erlangen 2	6	6 : 12	4
6.	HC Schweinfurt 2	6	6 : 14	4
7.	HTC Würzburg 2	6	5 : 17	3

Feldsaison 2016/17:

1. Regionalliga Süd, Herren: (Zwischenstand)

1.	Dürkheimer HC	5	17 : 6	15
2.	HTC Würzburg	5	15 : 7	12
3.	TEC Darmstadt	5	14 : 9	10
4.	Rüsselsheimer RK	5	11 : 14	7
5.	TuS Obermerzing	5	11 : 14	4
6.	TB Erlangen	4	7 : 12	4
7.	HLC RW München	5	8 : 12	2
8.	1. Hanauer THC	4	3 : 12	0

Bayerische Oberliga, Damen: (Zwischenstand)

1.	Wacker München	5	12 : 3	15
2.	Münchner SC 2	5	20 : 1	13
3.	TB Erlangen	6	6 : 5	11
4.	TV 48 Schwabach	6	8 : 12	7
5.	ESV München	6	10 : 14	6
6.	HLC RW München	6	5 : 14	5
7.	HTC Würzburg	6	10 : 13	4
8.	TuS Obermerzing 2	6	6 : 15	4

1. Verbandsliga Nordbayern, Herren: (Zwischenstand)

1.	HTC Würzburg 2	3	26 : 5	9
2.	TB Erlangen 2	3	14 : 0	9
3.	HC Schweinfurt	3	17 : 6	6
4.	HG Nürnberg 3	2	6 : 5	3
5.	Nürnberger HTC 3	3	6 : 19	3
6.	SpVgg Greuther Fürth 2	3	2 : 17	0
7.	TV 48 Schwabach 2	3	3 : 22	0

Zum Wohle Ihrer Füße – die optimale Einlagenversorgung mit unserer Fussalis-Sporteinlage

Wir produzieren und vermarkten unser eigenes Fussalis-Einlagenkonzept, das durch Weiterentwicklung immer auf dem neuesten Stand gehalten wird.

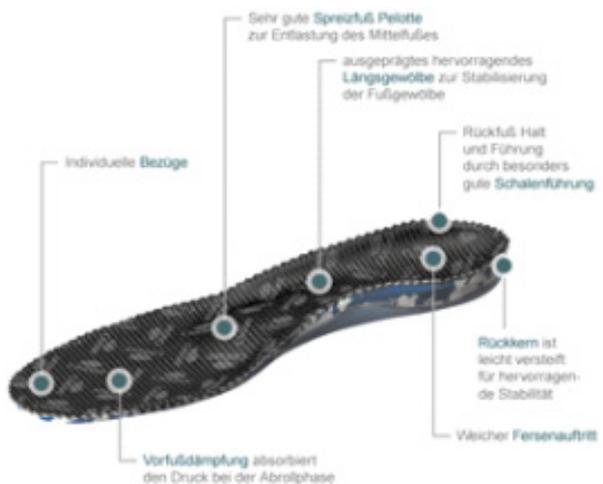
Wir haben die passende Einlage für Ihren Sport, egal ob Hockey ,Fußball, Jogging, Walking , Laufen, Skifahren oder Golfen.

Die Fussalis-Sporteinlage wird individuell in Ihren Sportschuh eingepasst. Die hervorragende Schale im Rückfuß gibt sehr guten Halt und Führung im Schuh. Mit einer optimalen Fersendämpfung und Polsterung im Vorfuß kommt es zu einer deutlichen Entlastung Ihrer Fußmuskulatur und Gelenke. Mit dem Silberionen-Stoffbezug optimiert sich Ihre Fussalis-Sporteinlage, da der Bezug eine antibakterielle und geruchshemmende Wirkung hat.

Kommen Sie zu uns und lassen Sie sich beraten.

Wir freuen uns auf Sie
Ihr Peter Blümel

Fussalis®-Sporteinlagen-Konzept



Fussalis® - Sport-Einlagenkonzept



Perfekte Passform:
Wird individuell an Ihren
Laufschuh angepaßt!

Fersendämpfung:
Absorbiert den Druck bei
der Aufsetzphase!

Längsgewölbe:
Stabilisiert und stützt
die Fußgelenke!

Vorfußpolsterung:
Absorbiert den Druck
bei der Abrollphase!

Fussalis®
Einlagenkonzept

Einlageninnovation für perfekten Laufspaß

Stoff- und
Lederbezüge
nach Wahl

Deutlich mehr
Entlastung der
Fußmuskulatur
und -gelenke

Steigerung Ihrer
sportlichen
Leistung

Prophylaxe
der Füße vor
Überlastung

Fussalis® - Sporeinlagen entlasten die
Fußmuskulatur, Knie und Hüfte.

Der Laufkomfort wird erhöht und der
ganze Körper wird positiv beeinflusst.

Machen Sie jetzt eine Analyse Ihrer
Füße und steigern Sie Ihr Laufgefühl.

Fussalis® von Blümel – für mehr Mobilität.

Langsöhlige Ausführung. Durch eigene Herstellung
aus hochwertigen Materialien.



Peter Blümel
Haus der Fußgesundheit



Augustinerstrasse 12 • 97070 Würzburg

Telefon: 09 31 - 5 31 45

www.orthopaedie-bluemel.de

SPIELPLAN

Feldsaison 2017									
	1. Damen	2. Damen	1. Herren	2. Herren	WJB	MJB	MA I	MA II	KA
23.4.			TBE A16:00						
29.4.	RWM A14.00							HCS A15.00	
30.4.	MSCII A13.30			HGNIII H11:00		TVS H14.30			
1.5.			DüHC H11:00						
6.5.		TBEII A16.00	RRK A16.00				TVS H15.00		TVS A16.00
7.5.	TBE H14:30			TBEII A11:00	CaM H11.00				
13.5.	ESV H18.00		HTHC H16.00				NHTC A17.00	NHTC II A13.00	
14.5.	TVS A12.00		TEC A16.00			BTS A11.30			
20.5.	TuSII A15.00		RWM A15:00				HGN H14.00		SFG H16.00
21.5.		CaM H12.00	TuS A13:00	TVSII A14.00	Ahorn H14.00	TBE A11.30			
25.5.								in WÜ ab 11.00	
27.5.	HCW H16.00						TBE A15.00		NHTCII A17.00
28.5.					MHC A14.00				
PFINGSTFERIEN									
18.6.			TBE H15.00						
24.6.	RWM H16.00			ER				HGNII A14.00	TVS H14.00
25.6.			DHC A14.00	(ER)	HGNII H11:00	TVS A12.00			
1.7.	ab 10 Uhr: Für alle Mannschaften: Spendenlauf in Würzburg								
2.7.		CaM A11.00		(ER)					
8.7.				ER			TBE H15.00		
9.7.		TBE II H12.00		(ER)		BTS H10.00			
15.7.							HGN A16.00	CaM H14.00	SFG A17.00
16.7.						TBE H13.30			
22.7.							TVS A16.00		
23.7.									
SOMMERFERIEN									
16.9.							NHTC H		
17.9.					ER	ER			
23.9.								BTS A	
24.9.					ER	ER			
30.9.									NHTC II H
1.10.									
7.10.									
8.10.								Fü H	
14.10.									
15.10.									

H = Heimspiel, A = Auswärtsspiel

MB	KB I	KB II	MC	KC I	KC II	MD I	MD II	KD I/II	KD III/IV
			bei HCS	in Wü					bei MHC
	TVS H13.00								
					bei HGN				
SFG H13.00	TBE A13.00						bei Fü	in Wü	
HCS H11.00	NHTCI H12.30								
						in TVS			in Wü
		Fü H10.30							
		HGNII A11.00							
			bei SFG	bei NHTC					
BTS A12.00	HCS A10.00								
					bei HCS	bei TBE			
	HGN A10.30								
NHTCIII A12.00		HCSII A15.30					in WÜ	bei HCS	
						in WÜ			bei HCS
	NHTCII H14.00								
			in Wü	bei HGN				bei TBE	
TVS II A11.30	ER	BTS H10.00							
					in Wü		bei TVS		
	ER								
			bei MHC	bei HCS					
NHTCII H	ER	NHTCIII H							
	(ER)				bei MHC		bei HGN		
	(ER)								
						bei HGN		bei NHTC	
TBEII A		TBEII A							
			bei TBE	bei TVS					bei NHTC
					bei NHTC				



Wieder ein erfolgreicher Kinder-Hockeytag in der s.Oliver Arena

Die Werbung hat sich gelohnt: 80 Grundschülerinnen und Grundschüler aus fast allen Teilen der Stadt sind zu unserem ganztägigen Hockey-Kindertag am schulfreien Buß- und Betttag in die s.Oliver Arena gekommen.

Für sie gab es Hockey-Olympiade, allerlei Spiele und Vollverpflegung. Von unserer Sportart begeistert sind sie am Abend wieder nach Hause gegangen.

Danke an die Betreuerinnen und Betreuer – Cassandra, Daniel, Emma, Eva, Eva-Maria, Felix, Finn, Franca, Hannah, Joanna, Klara,

Lara, Leonie, Lilly, Nele, Tobi, Victoria, Yannick, Yule, Zina, Zoe – die einen sehr guten Job gemacht haben.

Einige der begeisterten Hockey-Neulinge sind jetzt schon in unseren Vereins-Trainings aufgetaucht.

Fotos: Robert Menschick



PORTRAITS



Name:	Bastian Weißbach	Position:	Stürmer
Spitzname:	Basti	Rücknummer:	4
Jahrgang:	2000	Größe:	173
Bisherige Vereine: dem HTCW treu			
Beim HTCW seit: 11-12 Jahren			

Das bedeutet der HTCW für mich:

Motto:

Lieblingssnack:

Ritual vor dem Spiel:

Schlimmste Angewohnheit:

Hiermit werde ich ein Vorbild für unsere Jugend sein:

Saisonziel:

Was erzählst du anderen, wenn sie dich fragen, warum du Hockey spielst:

**Dass ich auch mal rauskomme
Man darf den Spaß nicht vergessen
Schokoriegel
Laut Musik hören
Unpünktlichkeit
Ich helfe beim Trainieren der Jugend
Das Team bestmöglich unterstützen**

Hockey ist wie Fußball, nur möchte ich etwas Anspruchsvolles machen.



Name:	Christian Hartl	Position:	hauptsächlich Mittelfeld und Sturm
Spitzname:	Chris	Rücknummer:	19
Jahrgang:	1990	Größe:	180
Bisherige Vereine: 1. Hanauer THC, TG Hanau			
Beim HTCW seit: 2014			

Das bedeutet der HTCW für mich:

Motto:

Ritual vor dem Spiel:

Schlimmste Angewohnheit:

Saisonziel:

Hiermit bereichere ich unsere Clubfete:

Hiermit werde ich ein Vorbild für unsere Jugend sein:

**Spielfreude und Zusammenhalt
Damit das Mögliche entsteht, muss immer wieder das Unmögliche versucht werden.
Schuhe nochmal fester binden.
Bin ein braver ;-)
Aufstieg mit den 2. Herren
Mit meiner lustigen und lockeren Art.
Immer am Motivieren und ich erkläre ihnen was sie optimieren können.**



Name:	Christian Hoffmann	Position:	Mittelfeld
Spitzname:	Chrissi	Rücknummer:	18
Jahrgang:	1992	Größe:	185
Bisherige Vereine: HTC Würzburg, RW München			
Beim HTCW seit: 1992			

Das bedeutet der HTCW für mich:

Sportliches Vorbild:

Motto:

Lieblingssnack:

Ritual vor dem Spiel:

Saisonziel:

Was erzählst du anderen, wenn sie dich fragen, warum du Hockey spielst:

**Zusammenhalt und eine familiäre Clubatmosphäre
Tobias Hauke und viele mehr
Es geht immer noch besser!
Pizza, Pasta, indisches Curry
klassischer WC-Besuch
Klassenerhalt**

beste und eine der erfolgreichsten Sportarten in Deutschland

UNSERE HERRENSPIELER STELLEN SICH VOR

Name:	Daniel Halmanns	Position:	Mittelfeld/Sturm
Spitzname:	Dani	Rückennummer:	25
Jahrgang:	1999	Größe:	182
Bisherige Vereine: nur der HTCW			
Beim HTCW seit: 2006			



Sportliches Vorbild:
Lieblingssnack:
Ritual vor dem Spiel:
Schlimmste Angewohnheit:
Saisonziel:
Was erzählst du anderen, wenn sie dich fragen,
warum du Hockey spielst:

habe kein konkretes sportliches Vorbild
Nic Nac's
Musik hören
Meine Hockeytasche für spiele zu spät zu packen
Klasse halten

Hockey ist ein interessanter Sport, den nicht jeder kennt und spielt.

Name:	Christoph Skutschik	Position:	Aussenverteidiger/Mittelfeld
Spitzname:	Dizzy Diz Bartholomäus	Rückennummer:	2
Jahrgang:	1990	Größe:	172
Bisherige Vereine: Nur der HTCW			
Beim HTCW seit: Gefühlt immer (1996?)			



Das bedeutet der HTCW für mich:
Motto:
Lieblingssnack:
Ritual vor dem Spiel:
Hiermit werde ich ein Vorbild für unsere Jugend sein:
Hiermit bereichere ich unsere Clubfete:
Saisonziel:
Schlimmste Angewohnheit:

Die Welt, mindestens...
Sauber hergspielt die Bauern!
Schweinehaxe
Hockeyschläger im Stile eines Tambourmajor durch die Luft wirbeln
Am besten lernt man ja eh durch die Fehler anderer!
Wo fang ich da an...? Mit meinem Bart, Hüftschwung, Singstimme, ...
AUFSTIEG
Ironische Aussagen nicht klar genug als solche erkenntlich machen, sodass die Leute glauben man meine das Ernst...

Was erzählst du anderen, wenn sie dich fragen,
warum du Hockey spielst:

Einer muss es ja machen

Name:	Dominik Lehnrieder	Position:	Mittelfeld
Spitzname:	Domme/Dommi	Rückennummer:	10
Jahrgang:	1990	Größe:	183
Bisherige Vereine: HTC Würzburg			
Beim HTCW seit: 1997			



Das bedeutet der HTCW für mich:
Sportliches Vorbild:
Hiermit bereichere ich unsere Clubfete:
Lieblingssnack:
Schlimmste Angewohnheit:
Hiermit werde ich ein Vorbild für unsere Jugend sein:
Saisonziel:
Was erzählst du anderen, wenn sie dich fragen,
warum du Hockey spielst:

Heimat(verein)
Dirk Nowitzki
mit Clara :)
vor dem Spiel meist Nudeln
Schiedsrichter freundlich auf ihre Fehler hinweisen :)
hohe Trainingsbeteiligung
Klassenerhalt

Hat bisher noch niemand in Frage gestellt

PORTRAITS



Name:	Florian Peter	Position:	TW
Spitzname:	Flo	Rücknummer:	23
Jahrgang:	1988	Größe:	170
Bisherige Vereine: HTCW, ASV München			
Beim HTCW seit: 2000 mit Unterbrechungen			

Das bedeutet der HTCW für mich:

Sportliches Vorbild:

Motto:

Lieblingssnack:

Ritual vor dem Spiel:

Schlimmste Angewohnheit:

Hiermit bereichere ich unsere Clubfete:

Hiermit werde ich ein Vorbild für unsere Jugend sein:

Saisonziel:

Heimat, Sport und Freunde

Jerome Boateng

Gib jedem Tag die Chance, der beste Tag deines Lebens zu werden

Erdnüsse

Musik hören, die Ausrüstung immer in der gleichen Reihenfolge

Inkonsequenz

Das sollen bitte andere beurteilen. Falls sie sich erinnern können.

Ich versuche ihnen zu zeigen, dass es im Verein und auch generell auf das

Miteinander ankommt

einfach Spaß haben



Name:	Georg Herrmann	Position:	Verteidigung
Spitzname:	Schorsch	Rücknummer:	17
Jahrgang:	1997	Größe:	178
Bisherige Vereine: HTCW			
Beim HTCW seit: von klein auf			

Das bedeutet der HTCW für mich:

Sportliches Vorbild:

Motto:

Hiermit bereichere ich unsere Clubfete:

Lieblingssnack:

Ritual vor dem Spiel:

Schlimmste Angewohnheit:

Hiermit werde ich ein Vorbild für unsere Jugend sein:

Saisonziel:

Was erzählst du anderen, wenn sie dich fragen,

warum du Hockey spielst:

Gaudi

Kimmi

rot weiß blau – Würzburg

gute Laune

Nudeln

linken Schuh als Erstes anziehen

auf Osaka Schläger vertrauen

Einsatz

gute Mannschaftsleistungen

Leidenschaft



Name:	Jonathan Berneth	Position:	Innenverteidigung
Spitzname:	Jonny	Rücknummer:	13
Jahrgang:	1992	Größe:	175
Bisherige Vereine: Marktbreiter HC, Maidstone HC			
Beim HTCW seit: 2007			

Das bedeutet der HTCW für mich:

Sportliches Vorbild:

Motto:

Lieblingssnack:

Ritual vor dem Spiel:

Schlimmste Angewohnheit:

Saisonziel:

Hiermit bereichere ich unsere Clubfete:

Hiermit werde ich ein Vorbild für unsere Jugend sein:

Was erzählst du anderen, wenn sie dich fragen,

warum du Hockey spielst:

Familie

Kobe

It's Britney B****

Twiglets

Zeichne mit dem Finger „#13“ auf den Platz

Nicht immer derselben Meinung mit dem

Schiedsrichter

Ich bin Optimist.. Aufstieg :D

Abwesenheit (Gefühlt immer im Ausland)

Vorbild sein ist schwer, aber wenn jemand Hilfe braucht, ihr wisst wo ihr mich findet.

The story of the beauty of this game

UNSERE HERRENSPIELER STELLEN SICH VOR

Name:	Linus Link	Position:	Abwehr
Spitzname:	Rudi	Rückennummer:	Noch auf der Suche
Jahrgang:	2000	Größe:	185
Bisherige Vereine:	Nur der HTCW		
Beim HTCW seit:	2005 (?)		



Das bedeutet der HTCW für mich:

Sportliches Vorbild:

Motto:

Hiermit bereichere ich unsere Clubfete:

Lieblingssnack:

Schlimmste Angewohnheit:

Ritual vor dem Spiel:

Hiermit werde ich ein Vorbild für unsere Jugend sein:

Saisonziel:

Was erzählst du anderen, wenn sie dich fragen, warum du Hockey spielst:

Hammer Leute, Hammer Sport

Nicklas Bendtner

Wer kämpft, kann verlieren; wer nicht kämpft, hat schon verloren. (Brecht)

Durch meine Anwesenheit

Egal, Hauptsache Eiweiß

Faulheit

Kontaktlinsen rein und Müll liegen lassen, sodass sich so manch einer aufregt

Immer Ordentlichstes Verhalten auf dem Platz pflegen

Das ein oder andere Spiel bei den 1. Herren absolvieren

Weil es einfach der beste Sport ist

Name:	Julian Bleibaum	Position:	Verteidigung
Spitzname:	Julio, van Bommel, Juli	Rückennummer:	4
Jahrgang:	1988	Größe:	170
Bisherige Vereine:	ZERO		
Beim HTCW seit:	Gründung (25 Jahre)		



Das bedeutet der HTCW für mich:

Sportliches Vorbild:

Motto:

Lieblingssnack:

Ritual vor dem Spiel:

Schlimmste Angewohnheit:

Hiermit bereichere ich unsere Clubfete:

Hiermit werde ich ein Vorbild für unsere Jugend sein:

Saisonziel:

Was erzählst du anderen, wenn sie dich fragen, warum du Hockey spielst:

enge Freundschaften, ein Stück Heimat

Roger Federer, Tojn de Neuer, Dirk Nowitzki, Mark van Bommel

Pain is temporary, pride is forever

Hackbraten mit fränkischen Spätzle

kein bewusstes, gewohnte langjährige Routine

beliebter Zimmerpartner ;)

meist Anwesenheit bis zum Schluss

Begeisterung für Hockey, ehrenamtliches Engagement

funktionierende Mannschaft, mein 2. Examen

geilster Sport ever!

Name:	Lukas Eiselein	Position:	Stürmer
Spitzname:	Luk	Rückennummer:	6
Jahrgang:	2000	Größe:	184
Bisherige Vereine:	--		
Beim HTCW seit:	schon immer		



Lieblingssnack:

Schlimmste Angewohnheit:

Saisonziel:

Was erzählst du anderen, wenn sie dich fragen, warum du Hockey spielst:

Chips

immer müde

mal 1. Herren spielen

alles andere war zu langweilig

PORTRAITS



Name:	Leonhard Theiss	Position:	Sturm
Spitzname:	Leo	Rücknummer:	18
Jahrgang:	1999	Größe:	183
Bisherige Vereine: /			
Beim HTCW seit: 2007			

Das bedeutet der HTCW für mich:

Sportliches Vorbild:

Motto:

Hiermit bereichere ich unsere Clubfete:

Lieblingssnack:

Schlimmste Angewohnheit:

Hiermit werde ich ein Vorbild für unsere Jugend sein:

Saisonziel:

Was erzählst du anderen, wenn sie dich fragen,

warum du Hockey spielst:

Der beste Verein der Welt.

Florian Fuchs

Niemals aufgeben!

Mit meiner Anwesenheit

Chips

Fingernacken

Zuverlässigkeit

Mich weiterentwickeln

Weil es ein geiler Sport ist.



Name:	Maciej Matuszynski	Position:	Coach, earlier right mid
Spitzname:	Matucha	Rücknummer:	5
Jahrgang:	1971	Größe:	187
Bisherige Vereine: Pocztowiec Posen, Grunwald Posen, THC Hanau, RRK Russelsheim			
Beim HTCW seit: April 2016			

Das bedeutet der HTCW für mich:

Motto:

Hiermit bereichere ich unsere Clubfete:

Lieblingssnack:

Ritual vor dem Spiel:

Schlimmste Angewohnheit:

Hiermit werde ich ein Vorbild für unsere Jugend sein:

Saisonziel:

Was erzählst du anderen, wenn sie dich fragen,

warum du Hockey spielst:

good, friendly club with familiar atmosphere

What doesn't kill you makes you stronger

Ask the others

Gummi bearchen

I never shave on the day of the game

drinking too much coffee

I'm too old to be an idol

play good, fast, interesting and offensive hockey with all HTCW teams

Because it is the best sport of all!



Name:	Luis Link	Position:	Sturm
Spitzname:	Luigi	Rücknummer:	8
Jahrgang:	1997	Größe:	173
Bisherige Vereine: nur HTCW			
Beim HTCW seit: ca. 15 Jahren			

Das bedeutet der HTCW für mich:

Sportliches Vorbild:

Motto:

Hiermit bereichere ich unsere Clubfete:

Lieblingssnack:

Ritual vor dem Spiel:

Schlimmste Angewohnheit:

Saisonziel:

Was erzählst du anderen, wenn sie dich fragen,

warum du Hockey spielst:

Es ist eine zweite Familie

OBJ

Impossible is nothing

Mit dummen Sprüchen

Gurke im GinTonic

Musik hören

sehr viel reden

gutes, schönes Hockey spielen

Weil Hockey der geilste Sport ist

UNSERE HERRENSPIELER STELLEN SICH VOR

Name:	Mirco Wolf	Position:	Mittelfeld/Stürmer
Spitzname:	Carsten Ramelow, Meddo	Rückennummer:	16
Jahrgang:	1995	Größe:	1995
Bisherige Vereine: HCS			
Beim HTCW seit: Weiß ich gerade garnicht			



Das bedeutet der HTCW für mich:

Sportliches Vorbild:

Motto:

Hiermit bereichere ich unsere Clubfete:

Lieblingssnack:

Ritual vor dem Spiel:

Schlimmste Angewohnheit:

Hiermit werde ich ein Vorbild für unsere Jugend sein:

Saisonziel:

Was erzählst du anderen, wenn sie dich fragen, warum du Hockey spielst:

Dankbarkeit, tolle Familie die mich sehr voran gebracht hat!

Jamie Dwyer

Glaube an dich selbst!

Stark am Glas!

Nüsse

Im Teamkreis kurz vor dem Spiel Augen schließen und in mich gehen – dass es jetzt los geht, Schalter umlegen und Gas geben.

Komme generell zu spät

Mit meinem Spaß und Ehrgeiz an dem Sport

Unter den ersten 3 landen.

Weil es einfach meine Leidenschaft ist und ich mir nichts anderes vorstellen könnte

Name:	Lukas Gövert	Position:	Co-Trainer, ehemals Sturm
Spitzname:	Lukki, Schlukki	Rückennummer:	11
Jahrgang:	1990	Größe:	185
Bisherige Vereine: HTCW			
Beim HTCW seit: 1994			



Das bedeutet der HTCW für mich:

Sportliches Vorbild:

Motto:

Hiermit bereichere ich unsere Clubfete:

Lieblingssnack:

Ritual vor dem Spiel:

Schlimmste Angewohnheit:

Hiermit werde ich ein Vorbild für unsere Jugend sein:

Saisonziel:

Was erzählst du anderen, wenn sie dich fragen, warum du Hockey spielst:

Heimat, enge Freundschaften, Spaß

Flocke Fuchs

Nichts muss so sein, nur weil es immer so gewesen ist

lasse mich gerne mit Getränken übergießen

Sushi

auf jeden Fall keinen Kaffee trinken!

Schadenfreude, Motzerei

Ganz klar – mit meiner Verletzungsresistenz

die Jungs von der Seitenlinie pushen, Klassenerhalt

einzigartige Anforderung an koordinative und konditionelle Fähigkeiten, tolle Community

Name:	Rouven Aust	Position:	Außenverteidiger
Spitzname:	Grouven	Rückennummer:	bisher noch keine, Wunschnummer 14
Jahrgang:	1997	Größe:	184
Bisherige Vereine: Schwarz-Weiß Köln			
Beim HTCW seit: 05/2016			



Das bedeutet der HTCW für mich:

Sportliches Vorbild:

Motto:

Hiermit bereichere ich unsere Clubfete:

Lieblingssnack:

Ritual vor dem Spiel:

Schlimmste Angewohnheit:

Hiermit werde ich ein Vorbild für unsere Jugend sein:

Saisonziel:

Was erzählst du anderen, wenn sie dich fragen, warum du Hockey spielst:

Sportliche Herausforderung

Timo Wess

Hakuna Matata

Mein unwiderstehlich schlechter Tanzstil

Banane

Musik hören

zu perfektionistisch

Verantwortungsbewusstsein

Klassenerhalt!!!

Was für eine Frage... Hockey ist der geilste Sport der Welt!

PORTRAITS



Name:	Matthias Elsner	Position:	gelernter Bankwärmer, wenn ich spiele: je weiter vorne desto besser
Spitzname:	Matze	Rücknummer:	30
Jahrgang:	1993	Größe:	172
Bisherige Vereine: SSV Ulm 1846			
Beim HTCW seit: 2017			

Das bedeutet der HTCW für mich:
 Sportliches Vorbild:
 Hiermit bereichere ich unsere Clubfete:
 Lieblingsnack:
 Ritual vor dem Spiel:
 Schlimmste Angewohnheit:
 Marktwert:
 Hiermit werde ich ein Vorbild für unsere Jugend sein:
 Saisonziel:
 Was erzählst du anderen, wenn sie dich fragen, warum du Hockey spielst:

bis jetzt nur als Gegner kennen gelernt
Ailton
Erstmal mit nem Einstandskasten
Bananen
Gegnerischen Torwart beim warmmachen beobachten und schauen, wo er Schwächen hat. Den eigenen Torhüter warm machen.
Kurz vorm Spiel nochmal Hunger bekommen
Über ein paar Kisten von Ulms flüssigem Gold würde man sich erfahrungsgemäß in Ulm sicher freuen ;)
Schau mer mal womit ich in Würzburg überzeugen kann, in Ulm bleibe ich hoffentlich auch bei der Jugend in guter Erinnerung
Spaß haben, Fitness Rückstand aufholen, Klasse auf dem Feld und in der Halle halten, um vielleicht mal gegen Ulm in der 1.Regio zu spielen
weil es Spaß macht



Name:	Simon Schlereth	Position:	Sturm
Spitzname:	Bruchpilot. Mr Ruthless	Rücknummer:	16
Jahrgang:	1999	Größe:	185
Bisherige Vereine: nur der HTCW			
Beim HTCW seit: 2006			

Das bedeutet der HTCW für mich:
 Sportliches Vorbild:
 Motto:
 Hiermit bereichere ich unsere Clubfete:
 Lieblingsnack:
 Ritual vor dem Spiel:
 Schlimmste Angewohnheit:
 Hiermit werde ich ein Vorbild für unsere Jugend sein:
 Saisonziel:
 Was erzählst du anderen, wenn sie dich fragen, warum du Hockey spielst:

treuer Begleiter seit einiger Zeit. Auf den ist Verlass!
Christopher Wesley
nur der Sport !
Kilo Kartoffeln
ich esse alles mit Leidenschaft
Schuhe binden und tief durchatmen. Ein letztes Mal die Stutzen ranziehen zu oft verletzt sein
immer dranbleiben, egal wie lange man verletzt ist!
Erfolg-> Meisterschaftssieg, gutes Team Building
Leidenschaft, super Team Kenntnis, körperliche Grenzen erreichen, Erfolgserlebnisse genießen



Name:	Max Gluchowski	Position:	Verteidigung
Spitzname:	Gluch	Rücknummer:	7 (!?)
Jahrgang:	1993	Größe:	Irgendwas über 1,85
Bisherige Vereine: Dortmunder HG, Blau-Weiß Köln			
Beim HTCW seit: 2016			

Das bedeutet der HTCW für mich:
 Sportliches Vorbild:
 Motto:
 Hiermit bereichere ich unsere Clubfete:
 Lieblingsnack:
 Ritual vor dem Spiel:
 Schlimmste Angewohnheit:
 Hiermit werde ich ein Vorbild für unsere Jugend sein:
 Saisonziel:
 Was erzählst du anderen, wenn sie dich fragen, warum du Hockey spielst:

Crew
Jarek Stefanik
Immer einmal mehr aufstehen als hinfallen
Die besten Dancemoves
Peter Forster im Training vernaschen
Immer zwei Paar Socken anziehen
Über mich selber aufrege
Sich immer wieder zu pushen
Wieder auf die Beine kommen
Technisch anspruchsvollste Teamsportart

UNSERE HERRENSPIELER STELLEN SICH VOR

Name:	Tobias Massoudy	Position:	Torwart
Spitzname:	Tobi	Rückennummer:	20
Jahrgang:	1997	Größe:	178
Bisherige Vereine: ETUF Essen, DJK Eintracht Passau, Wesley College Irland			
Beim HTCW seit: Oktober 2016			



Das bedeutet der HTCW für mich:

Sportliches Vorbild:

Motto:

Hiermit bereichere ich unsere Clubfete:

Lieblingssnack:

Ritual vor dem Spiel:

Schlimmste Angewohnheit:

Hiermit werde ich ein Vorbild für unsere Jugend sein:

Saisonziel:

Was erzählst du anderen, wenn sie dich fragen, warum du Hockey spielst:

geile Truppe, die nicht nur Bock auf Zocken hat.

Olli Kahn

Wein auf Bier, das lob ich mir. Bier auf Wein, das lob ich mir.

Moves

Lion

Musik hören

Völlerei

Ic

Alles geben.

Wegen des Geldes

Name:	Maximilian Voigt	Position:	Zentrales Mittelfeld (eigentlich jede, auch Goalie)
Spitzname:	Mijan	Rückennummer:	7
Jahrgang:	1990	Größe:	177
Bisherige Vereine: HTCW und HC Ludwigsburg			
Beim HTCW seit: 1995			



Das bedeutet der HTCW für mich:

Sportliches Vorbild:

Motto:

Hiermit bereichere ich unsere Clubfete:

Lieblingssnack:

Ritual vor dem Spiel:

Schlimmste Angewohnheit:

Hiermit werde ich ein Vorbild für unsere Jugend sein:

Saisonziel:

Was erzählst du anderen, wenn sie dich fragen, warum du Hockey spielst:

Familie, Lebensbestandteil

Steven Gerrard, Marco Reus – Loyalität ist alles

Niederlagen sind nur Okay wenn der Gegner deutlich besser war und du dich nicht selbst geschlagen hast!

Wortspiele und dumme Witze

Erdnüsse in Schokolade

Nie im Spieltrikot warmmachen

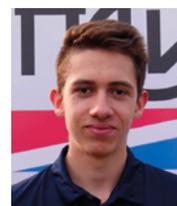
die ausgefallensten Schläger aus den hintersten Ecken des Internets zu spielen

Eigeninitiative, also Aufgaben zu erledigen bevor man sie Ansprechen muss.

Bundesliga wäre schon mal geil ;) Ansonsten Spaß und attraktives Hockey

Wurde als 5-jähriges Kind mitgenommen und spiele seitdem mit der gleichen top Truppe zusammen.

Name:	Niklas Eiselein	Position:	Mittelfeld
Spitzname:	Niggi	Rückennummer:	11
Jahrgang:	2000	Größe:	185
Bisherige Vereine: HTCW			
Beim HTCW seit: Geburt			



Das bedeutet der HTCW für mich:

Sportliches Vorbild:

Motto:

Hiermit bereichere ich unsere Clubfete:

Lieblingssnack:

Ritual vor dem Spiel:

Schlimmste Angewohnheit:

Hiermit werde ich ein Vorbild für unsere Jugend sein:

Saisonziel:

Was erzählst du anderen, wenn sie dich fragen, warum du Hockey spielst:

Sportlicher Ausgleich, Freunde

Ronaldinho

Ich bin nicht dumm ich hab nur Pech beim Denken

mit Einer Pfeife Doppelapfel

Twix

keins

sehr faul

regelmäßig trainieren

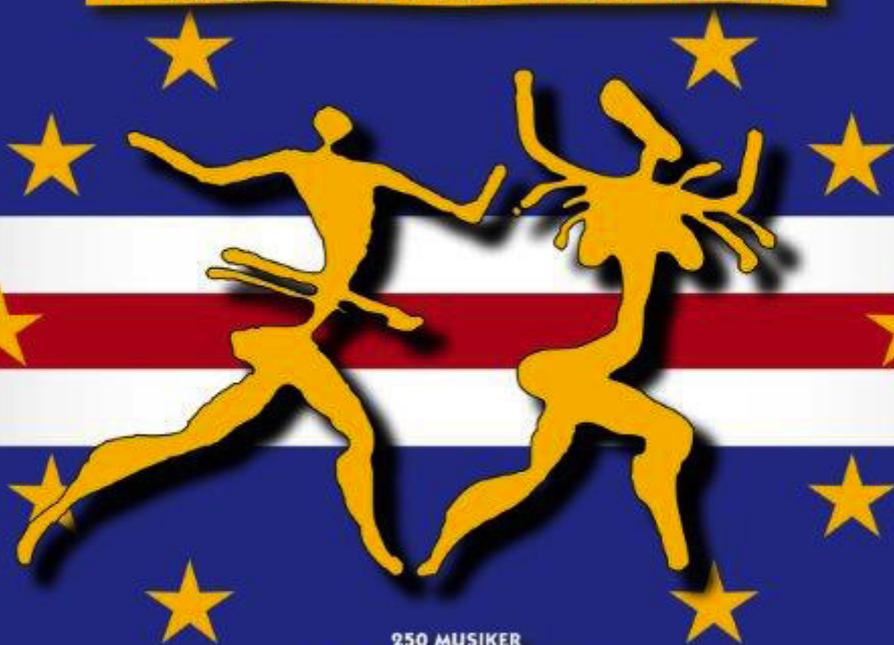
mal 1. Herren spielen

Fußball war mir zu einfach

DAS ORIGINAL

29. AFRICA[®] FESTIVAL

INTERNATIONAL AFRO MUSIC FESTIVAL



250 MUSIKER

DJ'S BASAR MODENSCHAU

ARTE KINOZELT AUSSTELLUNGEN KINDERPROGRAMM HANDWERKERMARKT

ZIRKUSZELTE **WÜRZBURG** MAINWIESEN

25. - 28. MAI 2017

INFORMATION & TICKETS:

AFRO PROJECT E.V., FRIEDENSTR. 5, D-97072 WÜRZBURG, +49-931-15060, www.africafestival.org

UNSERE HERRENSPIELER STELLEN SICH VOR

Name:	Peter Forster	Position:	IV
Spitzname:	Pit, Pete, PeFo, Feta	Rückennummer:	24
Jahrgang:	1999	Größe:	185
Bisherige Vereine: NHTC			
Beim HTCW seit: 2006			



Das bedeutet der HTCW für mich:

Sportliches Vorbild:

Motto:

Hiermit bereichere ich unsere Clubfete:

Lieblingssnack:

Ritual vor dem Spiel:

Schlimmste Angewohnheit:

Hiermit werde ich ein Vorbild für unsere Jugend sein:

Saisonziel:

Was erzählst du anderen, wenn sie dich fragen, warum du Hockey spielst:

Alles

Flocke Fuchs

Winners never quit and quitters never win

Notepad und Stift dabei

Spaghetti Bolo 3,5 h vor Anpfiff

Spaghetti Bolo 3,5 h vor Anpfiff

Spaghetti Bolo 3,5 h vor Anpfiff

Immer Vollgas zu geben

Klassenerhalt

Zu klein zum Basketball

Name:	Alexander Heinrich	Position:	Verteidigung
Spitzname:	Ali	Rückennummer:	16
Jahrgang:	1985	Größe:	176
Bisherige Vereine: HTCW			
Beim HTCW seit: eh und je			



Das bedeutet der HTCW für mich:

Sportliches Vorbild:

Motto:

Hiermit bereichere ich unsere Clubfete:

Lieblingssnack:

Ritual vor dem Spiel:

Hiermit werde ich ein Vorbild für unsere Jugend sein:

Saisonziel:

Was erzählst du anderen, wenn sie dich fragen, warum du Hockey spielst:

Viele talentierte Hockeyspieler und ich

Uwe Möhrle

Sieben Schnitzel sind noch lange kein Bier

Shampoo

Popcorn

Einspielen

31 Jahre und noch keimmal im Knast

so oft wie möglich trainieren

weil ich so gut Eislaufen kann

Name:	Philip Bleibaum	Position:	Mitte/Sturm
Spitzname:	Phili	Rückennummer:	5
Jahrgang:	1991	Größe:	172
Bisherige Vereine: HTCW, Schwarz-Weiß Köln			
Beim HTCW seit: 1991 (Köln: 12/13)			



Das bedeutet der HTCW für mich:

Sportliches Vorbild:

Hiermit bereichere ich unsere Clubfete:

Lieblingssnack:

Ritual vor dem Spiel:

Schlimmste Angewohnheit:

Hiermit werde ich ein Vorbild für unsere Jugend sein:

Saisonziel:

Leidenschaft, Freunde

Flocke Fuchs

Zynische Sprüche

Calzone mit Bolo

ROT - WEIß - BLAUUUU

Chaos auf dem Schreibtisch

Zuverlässigkeit, Einsatz

Klassenerhalt so schnell wie möglich sichern und dann oben angreifen

PORTRAITS



Name:	Philipp Stenzel	Position:	Verteidigung
Spitzname:	Stenz	Rücknummer:	27
Jahrgang:	1995	Größe:	~1.760.000.000 nm
Bisherige Vereine: HC Kassel			
Beim HTCW seit: 2014			

Das bedeutet der HTCW für mich:

Motto:

Hiermit bereichere ich unsere Clubfete:

Lieblingsnack:

Ritual vor dem Spiel:

Schlimmste Angewohnheit:

Hiermit werde ich ein Vorbild für unsere Jugend sein:

Saisonziel:

Was erzählst du anderen, wenn sie dich fragen,

warum du Hockey spielst:

Spaß und Freude auf und neben dem Feld.

Ein Lachen oder Lächeln bereichert jeden Tag.

Ich glänze meistens mit Abwesenheit -> Saisonziel

Kekse, Schokorosinen

Alles am Abend vorher rauslegen und durchgehen, dass nichts fehlt.

zu selbstkritisch und pedantisch.

Dass ich meistens ein Lächeln im Gesicht trage und ziemlich entspannt bleiben kann.

Erhöhte Teilnahme an außersportlichen Aktivitäten (Feten, etc.). Spaß und Lachen.

Hockey ist vielseitig. Es ist zwar eine Randsportart, aber davon sollte man sich nicht

abschrecken lassen. Denn wenn ich eins beim Hockey gelernt habe: man findet dort die Besten der Besten.



Name:	Tim Schäflein	Position:	Tor
Spitzname:	/	Rücknummer:	38
Jahrgang:	2000	Größe:	184
Bisherige Vereine: HTCW			
Beim HTCW seit: Schon immer			

Das bedeutet der HTCW für mich:

Hiermit bereichere ich unsere Clubfete:

Lieblingsnack:

Ritual vor dem Spiel:

Hiermit werde ich ein Vorbild für unsere Jugend sein:

Saisonziel:

Was erzählst du anderen, wenn sie dich fragen,

warum du Hockey spielst:

Sehr viel

Spaß

Pizza

Kein Ritual, versuche mich nur zu konzentrieren

Einsatzbereitschaft

Mich in die Mannschaft zu integrieren

Weil Hockey einfach geil ist!



Name:	Uwe Steinbach	Position:	meist auf der Bank
Spitzname:	Alter Mann	Rücknummer:	40
Jahrgang:	1968	Größe:	172
Bisherige Vereine: TG Würzburg			
Beim HTCW seit: seit Bestehen			

Das bedeutet der HTCW für mich:

Sportliches Vorbild:

Motto:

Hiermit bereichere ich unsere Clubfete:

Lieblingsnack:

Ritual vor dem Spiel:

Schlimmste Angewohnheit:

Hiermit werde ich ein Vorbild für unsere Jugend sein:

Saisonziel:

Was erzählst du anderen, wenn sie dich fragen,

warum du Hockey spielst:

zweite Familie

Muhammad Ali

Wenn mein Kopf es sich ausdenken kann, wenn mein Herz daran glauben kann –

dann kann ich es auch erreichen

meinem Alter

Erdnussbutter

erst den linken Schienbeinschoner anziehen

Unbeherrschtheit

Hockey kann man, egal welches Alter, immer spielen

kein Spiel verlieren und viel Spaß haben

geilster Sport überhaupt

UNSERE HERRENSPIELER STELLEN SICH VOR

Name:	Julian Walz	Position:	Stürmer
Spitzname:	Walzi	Rückennummer:	23
Jahrgang:	1997	Größe:	183
Bisherige Vereine: HC Schweinfurt			
Beim HTCW seit: 2015(?)			



Das bedeutet der HTCW für mich:

Sportliches Vorbild:

Motto:

Hiermit bereichere ich unsere Clubfete:

Lieblingssnack:

Ritual vor dem Spiel:

Schlimmste Angewohnheit:

Hiermit werde ich ein Vorbild für unsere Jugend sein:

Saisonziel:

Was erzählst du anderen, wenn sie dich fragen, warum du Hockey spielst:

Perfekter Verein, um hockeytechnisch den nächsten Schritt zu machen

Flo Fuchs

Ist der Ruf erst ruiniert, lebt sich's gänzlich ungeniert

Don Promillo ist immer eine Bereicherung

Proteinriegel ;-)

alle Torschüsse verschießen

meckern ohne Grund

Ruhe auf dem Platz ausstrahlen und 100% fürs Team opfern

Torflaute beenden, Aufstieg!

ist für mich die schönste Ballsportart

Name:	Claus Tränkner	Position:	Verteidigung
Spitzname:	Pfeife	Rückennummer:	33
Jahrgang:	1989	Größe:	173
Bisherige Vereine: THC Hürth			
Beim HTCW seit: 2015			



Das bedeutet der HTCW für mich:

Sportliches Vorbild:

Motto:

Hiermit bereichere ich unsere Clubfete:

Lieblingssnack:

Ritual vor dem Spiel:

Schlimmste Angewohnheit:

Hiermit werde ich ein Vorbild für unsere Jugend sein:

Saisonziel:

Was erzählst du anderen, wenn sie dich fragen, warum du Hockey spielst:

Ausgleich und Spaß mit ner bunten Truppe

Lukas Podolski

Et hätt noch immer joot jejeunge

Kölsch ;)

Mettbrötchen

beide Pfosten mit der Keule hauen

meine Verletzungen

Einsatzbereitschaft Schirtermine zu übernehmen

überhaupt mal wieder an den Stock zu kommen und schmerzfrei trainieren zu können

Geselligkeit gepaart mit sportlichem Ehrgeiz

Name:	Andreas Spitz	Position:	Sturm / Mittelfeld
Spitzname:	Andi	Rückennummer:	9
Jahrgang:	1985	Größe:	183
Bisherige Vereine: HTC Würzburg			
Beim HTCW seit: Gründung des Vereins			



Das bedeutet der HTCW für mich:

Sportliches Vorbild:

Motto:

Hiermit bereichere ich unsere Clubfete:

Lieblingssnack:

Ritual vor dem Spiel:

Schlimmste Angewohnheit:

Hiermit werde ich ein Vorbild für unsere Jugend sein:

Saisonziel:

Was erzählst du anderen, wenn sie dich fragen, warum du Hockey spielst:

sportliche Heimat

kein Spezielles

Erst leisten, dann fordern!

Irgendwer muss am Ende aufräumen.

Äpfel, Müsliriegel

Keines

Im Bezug auf Sport - zu kritisch / fehlende Lockerheit

Ausdauer und Zuverlässigkeit

Wenn ich antrete, will ich auch gewinnen!

Hockey ist in meiner Familie Tradition!

Regionalliga-Aufstieg ist Hockey-Männern nicht mehr zu nehmen



gegen die technisch versierte und schnelle Mannschaft aus München vor allem in der zweiten Hälfte ein starkes Spiel. Immer wieder stemmten sich die Würzburger erfolgreich gegen die Gäste der HC Schweinfurt. Als der HTCW...

Ihre Männer-Mannschaft – und nur gut eine Stunde später auch ihre Frauen-Mannschaft, die durch ein 10:5 über Bayreuth den Nordbayern-Titel gewonnen hatte, Tore der HTCW-Männer: Philip Bleibaum (3), Peter Forster (2), Mirko Wolf und Christian Hoffmann. Am kommenden Wochenende spielen die HTCW-Männer in Unterdürrbach am Samstag um 17 Uhr gegen TSV Mannheim. Foto: H. Will

Männer spielen um Aufstieg in Oberliga



WÜRZBURG (mr) Die zweite Hallenhockey-Männermannschaft des HTC Würzburg ist Meister in der 1. Verbandsliga Nordbayern. Sie hatte am Ende fünf Punkte Vorsprung auf ihren engsten Verfolger, die erste Mannschaft des HC Schweinfurt. In Relegationsspielen um den Aufstieg in die Bayerische Oberliga treffen die Würzburger jetzt auf den Obbayerischen Verbandsligameister LC Rot-Weiß München II. Das Hin-

spiel steigt am Samstag, 18.30 Uhr, in der TVU-Halle in Unterdürrbach, das Rückspiel eine Woche später in München. Im Bild das Meister-Team (hinten von links) Leo Meinhold, Georg Herrmann, Max Gluchowski, Max Weinke, Julian Walz, Andreas Spitz, Jonas Hanz, Leonhard Theiss; (vorne von links) Florian Peter, Uwe Steinbach, Sören Bannert, Spielertrainer Maciej Matuszynski und Chris Hartl.

FOTO: MENSCHICK

Hockey-Frauen steigen in die



WÜRZBURG (mr) Die erste Frauen-Mannschaft des HTC Würzburg ist Meister in der 1. Hallenhockey-Verbandsliga Nordbayern geworden. Fünf Punkte Vorsprung hatte die Mannschaft der Trainer Maciej Matuszynski und Andreas Spitz am Ende in der Tabelle. Die Würzburgerinnen steigen in die Bayerische Oberliga auf. In der Mannschaft Lara Remmel, Katharina Oes, Gloria Glockner, Elisabeth Sahlmüller, S...

Würzburger Hallenhockey-Männer steigen in die 1. Regionalliga auf



WÜRZBURG (cam) Die H...
des HTC Würz...
Bayerische Oberliga auf



In die Bayerische...
m Bild die erfolgrei...
ft: (hinten von links)
berger, Klara Albert,
ser, Zoe Fremgen, Pia
va-Maria Bermüller,
nks): Lisa Giesel, Jana
Sophia Klippes, Laura
Oehler, Veronika Leikaut, Franca
Scherr. Auf dem Foto fehlen: Bar-
bara Welgl, Johanna Bock, Anika
Hoffmann, Fabiana Romano, Leonie
Ziegler, Emily Deckler, Marie Eckert,
Nadine Risse, Paulina Pauleikoff,
Eva Steinhoff, Clara Köbler und
Sarah Schulz.
FOTO: HTCW

Rot-Weiß München. 2:7 lag der...
nach der Pause schon zurück, er-
aber in einer fulminanten Auf-
ein 7:7-Unentschieden. Die
zielten: Luls Link (3), Sören
eas Spitz, Georg Herrmann
raum. Die Würzburger blie-
Sspiele lang ungeschlagen
nach Ostern auf eine erfolg-

Gelungener Einstand

Hockey-Torwart kam von Irland nach Würzburg

WÜRZBURG (sbe) Gleich beim ersten Spiel mit den Hockey-Herren des HTC-Würzburg in der Regionalliga rettete Tobias Massoudy sein Team vor einer Niederlage und zum 5:5 Unentschieden gegen die zweite Mannschaft des Nürnberger HTC. Ein souveränes Debüt – auch wenn der Torwart selbst seine Leistung bescheidener sieht: „Ich fand mich persönlich nicht herausragend, da ist noch Luft nach oben.“
Von Essen, nach Passau über Irland kam Massoudy im Oktober nach Würzburg. Vorerst nur während seines Bundesfreiwilligendienstes (bafd), für ein halbes Jahr – aber wenn es geht, würde er gern länger bleiben. Das Hockeyspielen hat er schon mit acht Jahren in Essen gelernt und seitdem wandert er durch die Tore in Deutschland und Irland.
Bis 2014 spielte der 19-Jährige fest bei der DJK Passau, die hauptsächlich aus Schülern und Studenten besteht,



Tobias Massoudy

in der dritten Verbandsliga. Die letzten beiden Jahre verbrachte Massoudy in Irland in einem Internat, um sein Abitur zu machen. Dort wurden hauptsächlich britische Sportarten angeboten: Hockey, Rugby, Cricket oder Curling? Diese Entscheidung fiel dem angehenden Medizin-Studenten leicht und nach zwei missglückten Auftritten beim Rugby – „Ich denke, nach zwei Mal hat der Trainer gemerkt, dass ich dazu wohl zu schwach bin“ – konzentrierte er sich in Dublin einzig auf das Halten des Hockey-Puks.
Dadurch musste er während der letzten zwei Jahre nicht auf seinen Sport verzichten. So sollte es auch in Würzburg sein: Im Oktober fing er hier im Uni-Krankenhaus seinen Bundesfreiwilligendienst an, und für ihn war klar, dass er auch hier nicht mit dem Hockey pausieren wollte. Auf der Suche nach einem Verein kam er auf den HTC und fühlte sich dort sofort wohl. „Die Jungs sind echt super unkompliziert und ich fühle mich gut aufgenommen“, sagt Massoudy. Das mit dem Vereinswechsel ging schnell: Bild mitgebracht, Pass ausgefüllt und schon war er in den Kader aufgenommen.
Derzeit schreibt er Bewerbungen für verschiedene Universitäten, um sich für ein Medizinstudium einzuschreiben, unter anderem auch an die Uni Würzburg, denn er würde gerne weiter bleiben und fest in der ersten Mannschaft des HTC spielen. Dann hätte er als Student auch flexiblere Arbeitszeiten und könnte das Training regelmäßiger besuchen.



Torwart Tobias Massoudy rettete den HTC in seinem ersten Spiel vor einer Niederlage.
FOTO: BLEIBAUM



EEV
KÜCHEN

Erfahrenen Experten vertrauen.

EEV Küchen | Am Sommerrain 1-3 | 97241 Bergtheim
Telefon: 09367-90930 | Internet: www.eev-gmbh.de

LEICHT[®]

Nach Herzenslust Tennis spielen im HTCW

Auch die Tennisspieler im HTCW können jetzt wieder durchstarten. Unsere beiden Plätze sind nach der Winterpause unter Anleitung unseres Tennis-Koordinators Claus von Andrian-Werburg wieder fit gemacht worden. Jetzt kann an sieben Tagen die Woche wieder auf unserer herrlichen Anlage „über den Dächern der Stadt“ nach Herzenslust gespielt werden.



Unsere Tennisplätze sind für die neue Saison wieder hergestellt.

Foto: Robert Menschick

D Für Mitglieder entstehen bei der Platzbenutzung keine Kosten.

Gäste, die mit einem Mitglied spielen, zahlen eine Gebühr von 5 Euro/Stunde. Zwei Gäste, die miteinander spielen, kosten folgerichtig 10 Euro/Stunde. Alternativ gibt es für Gäste eine 5er-Karte für 45 Euro bzw. einen 11er-Karte für 90 Euro. Die Mehrfachkarten haben eine Gültigkeit von zwei Saisons. Wer eine erwerben will, meldet sich bei Claus von Andrian-Werburg, Tel. 0931/707858 oder 0160/91049563.

Alle Tennisspieler werden gebeten, sich stets vor dem Spieltermin im Clubhaus für die Platzreservierung auf einem der Tennisplätze einzu-

tragen. Belegungen mit mehr als drei Stunden am Stück sowie die gleichzeitige Belegung von beiden Plätzen für ein Turnier bitte vorher abklären.

Trainerstunden kann man im HTCW über Luis Link bekommen. Die Trainerkosten für eine Einzelstunde (55 Minuten) betragen 17 Euro. Bei Gruppen-/Geschwister-/Freunde-Training verteilen sich die Kosten anteilig. Für Mitglieder fallen keine zusätzlichen Kosten für die Plätze an; für Gäste: siehe oben. Kontakt für Trainerstunden: Luis Link; Tel. 0170/3537838, E-Mail: luislink97@gmx.de

Der HTCW wünscht viel Spaß beim Tennis!

HTCW-Homepage wird überarbeitet

Schon vielen Jahre versorgt unsere Homepage unter www.htcw.org Mitglieder und Freunde des Vereins mit aktuellen und nützlichen Informationen. Unser Mitglied Andreas Spitz ist es, der als Webmaster die angelieferten Inhalte auf die Seite stellt und die Technik am Laufen hält.

In den letzten Monaten hat Andi dafür gesorgt, dass unsere Homepage auch auf Tablets und Smartphones zeitgemäß angezeigt wird.

In diesen Tagen werden auch die Optik der Seite modernisiert und die Inhalte teilweise neu strukturiert. Gerne haben wir auch Anregungen der Mitglieder in das neue Konzept mit aufgenommen. So soll es künftig auch einen Menüpunkt geben, unter dem interessierte Neu-Mitglieder nützliche Informationen finden.

Neues aus der Mitgliederversammlung

Der HTCW hält seine Mitgliederzahl stabil (1.1.2017: 420). Das wurde im März bei der ordentlichen Mitgliederversammlung des HTCW bekannt. Einstimmig haben die Mitglieder zugestimmt, einen der drei Vereins-Tennisplätze ab dieser Saison nicht mehr für den Spielbetrieb anzubieten. Für den aktuellen Bedarf reichen, die beiden übrigen Plätze aus. Zudem sparen wir uns die jährlichen Herstellungskosten. Die frei werdende Fläche könnte als Aufenthalts-, Spielfläche und für zusätzliche Geräteräume genutzt. Große Ausgaben können wir uns hierfür aber solange nicht leisten, bis wir wissen, was uns die Kunstrasensanierung kostet (Zur Lage des Projekts Kunstrasensanierung steht in diesem Heft ein eigener Artikel).

Die Vorstandschaft hat auch im Blick, dass die andauernde Instandhaltung des knapp 30-jäh-

rigen Clubhauses mit Ausgaben zu Buche schlägt. Aus der Mitgliederversammlung hat sich eine Gruppe von Mitgliedern heraus gebildet, die die Werbung neuer Kinder unterstützen will.

Zwei Würzburger weiter in der Verbandsleitung

Beim Verbandstag des Süddeutschen Hockey-Verbands (SHV) in Edenkoben ist Roland Mathias (HTCW) als Sportwart wiedergewählt worden. Robert Menschick (HTCW) kümmert sich weiter um den Ergebnisdienst der Regionalligen.- Beim Verbandstag des Bayerischen Hockey-Verbandes (BHV) in München sind Roland Mathias als Sportwart und Robert Menschick als Referent für Öffentlichkeitsarbeit in ihren Ämtern in der Verbandsleitung bestätigt worden. Menschick wurde im Rahmen der Veranstaltung durch den Präsidenten des Bayerischen Landes-Sportverbandes Günther Lommer mit der BLSV-Ehrennadel in Gold mit silbernem Lorbeer ausgezeichnet. Der 61-Jährige arbeitet seit 1977 im BHV auf Verbands- und Bezirksebene mit.

Freiwilligendienstler fürs Schuljahr 2017/18 gesucht

Lust auf ein Orientierungsjahr nach dem Abitur? Der HTC Würzburg bietet auch im Schuljahr 2017/18 jungen Menschen die Gelegenheit, ein Freiwilliges Soziales Jahr im Verein zu machen. Zu den Aufgaben des/der FSJ-ler/-in gehören Training und Betreuung von Kindern und Jugendlichen, Mitorganisation bei Vereinsveranstaltungen und Turnieren, Schulhockey und Kindergartenhockey sowie weitere Tätigkeiten nach eigenen Neigungen. Geboten werden der kostenfreie Erwerb eines Übungsleiterscheines und ein Taschengeld. Rückfragen und baldmögliche Bewerbung an den HTCW-Vorsitzenden Robert.Menschick@t-online.

Rückenschule im HTCW

Seit etlichen Jahren schon bietet der HTCW am Dienstagabend in der Gymnastikhalle des Dag-Hammerskiöld-Gymnasiums am Frauenlandplatz eine Rückenschule für Frauen und Männer an. Das Training findet ab 19.30 Uhr statt. Info und Anmeldung bei Sabine Finkler-Amling, E-Mail: bus-amling@t-online.de

Jeder sollte den HTCW-Newsletter beziehen

Seit mehreren Jahren schon informiert neben Clubzeitung und Rundschreiben der HT-

CW-Newsletter aktuell Mitglieder, Eltern und Freunde des Vereins über Neuigkeiten im HTCW. Den HTCW-Newsletter gibt es kostenlos und im Regelfall wöchentlich. Den HTCW-Newsletter kann bestellen oder abbestellen unter <http://www.htcw.org/kontakt-anfahrt/newsletter>

Die für den HTCW-Newsletter verwendeten E-Mail-Adressen sind geschützt und werden nicht weitergegeben oder für andere Zwecke verwendet. Fragen zum Newsletter beantwortet gerne: vorstand-1@htcw.org

Willkommen im HTCW-Hockeyshop



Der Hockeyshop im HTCW lädt alle Mitglieder und Freunde des Vereins zu einem Einkaufsbummel ein.

Zum Verkauf stehen unter anderem:

- *Hockeyschläger*
- *Schienbeinschoner*
- *HTCW-Stutzen*
- *Mundschutz*
- *Krallen*
- *Kugeln*
- *Schlägertaschen*
- *Hockey-Jacken*
- *HTCW-Vereinsaufkleber*
- *kleine Hockey-Souvenirs*
- *Kunstrasenschuhe*
- *HTCW-Fanschal*

Weitere Waren können umgehend beschafft werden.

Die (ehrenamtliche) Koordination des Hockeyshops hat Marlies Schua. Alle Verkaufserlöse aus dem Laden fließen in die Nachwuchsarbeit des HTCW.

Der HTCW-Hockeyshop ist stets freitags (außer in den bayerischen Schulferien) von 17.30 bis 19.30 Uhr geöffnet, dazu an Sonderverkaufstagen, wie zu „Anhockey“ am 1. Mai.

Ansprechpartnerin des HTCW-Hockeyshops
Marlies Schua,
Tel. (09 31) 7 63 10,
E-Mail: m.eggert-schua@gmx.de



Waldemar Dinkel starb 69-jährig

Für uns alle überraschend starb nach schwerer Krankheit am 3. März 2017 im Alter von 69 Jahren Waldemar Dinkel.

Er wurde am 20. Oktober 1947 geboren. „Waldi“ war 1964 von der Hockeyabteilung der DJK Würzburg zum HC Würzburger Kickers gekommen. In unserer Chronik ist zu lesen, dass Dinkel in 382 Feldhockeyspielen für unsere 1. Herren 106 Tore schoss. Er war von 1972 bis 1993 Schatzmeister des HC Kickers bzw. des HTCW, also beachtliche 21 Jahre.

Waldemar Dinkel hat sich sehr für den Hockeysport und das Leben im Verein eingesetzt. Vor allem beim Bau des heutigen Clubheims im Jahr 1989 erwarb er sich im finanziellen Bereich große Verdienste. „Waldi“ wurde im Würzburger Waldfriedhof beigesetzt.

Wir werden ihm ein ehrendes Angedenken bewahren.

MR

Herzlichen Glückwunsch!

Runde Geburtstage 2017

50 JAHRE

Almut Detig	19. Februar
Sabine Watzl	6. März
Martina Theiss	3. September

60 JAHRE

Hans Heißler	2. März
Renate Vieth-Laßmann	12. August
Monika Pixis	17. August
Jutta Pfennig	6. September
Peter Schmelz	17. November
Frank Bleibaum	22. November

70 JAHRE

Roland Mathias	24. Oktober
----------------	-------------

75 JAHRE

Christoph Nestler	19. Januar
Helga Nestler	12. August

90 JAHRE

Josef Lauer	4. Juni
-------------	---------

95 JAHRE

Carola Schurrer	16. August
-----------------	------------

Elektro-Installation
Krankenhaustechnik
EDV-Netzwerke
Elektroheizung
Regenerative Energien
Gebäudeleittechnik
Lichttechnik
SAT-/BK-
Empfangsanlagen



Elektro PIXIS GmbH

Am Kirschberg 4
97218 Würzburg-Gerbrunn
Telefon: 09 31 / 70 560 - 0
Telefax: 09 31 / 70 560 - 30
E-Mail: info@pixis.de
Internet: www.pixis.de



Fit wie ein Junger!

Am 4. Juni wird Josef „Beppo“ Lauer 90 Jahre alt. Dank seiner körperlichen Fitness macht er heute noch Sport wie ein Junger. Mit seiner langen Sportlerlaufbahn und seiner beachtlichen geistigen Frische ist Lauer heute ein „wandelndes Lexikon“ der Würzburger Sportgeschichte, vor allem wenn es um die Kickers und den Hockeysport geht.



2017 Beppo vor seinen Tennistrophäen
Foto: Robert Menschick

Josef Lauer wurde 1927 als jüngstes von zehn Kindern einer Bäckersfamilie in der Adelgundenstraße (heute Friedrichstraße) in der Zellerau geboren. Seine Eltern Albert und Barbara Lauer wechselten 1930 in die Sanderau und übernahmen die Bäckerei in der Neubergstraße 30a. Der Junge ging auf die Schillerschule.

Als Neunjähriger, also im Jahr 1936, wurde Beppo für den Sport entdeckt: Dr. Hugo Vierheilig, der sich damals für die Kickers-Leichtathletikabteilung engagierte und 1964 Gründungsvorsitzender des Hockey-Club Würzburger Kickers werden sollte, hatte zufällig bemerkt,

wie der kleine Josef am Sanderrasen Runde um Runde lief. Nach 24 Runden hatte ihn der Mediziner mit der Begründung gestoppt, damit der Junge keinen gesundheitlichen Schaden nehme. Vierheilig empfahl Lauers Eltern, den Jungen in den Sportverein zu schicken. So spielte Josef Lauer fortan bei den Kickers Fußball. Josef verbrachte gerne seine Freizeit auf dem Kickers-Sportplatz in der Randersackerer Straße. Als Zwölfjähriger lernte er dort auch den Hockeysport kennen.

Noch nicht einmal 14 Jahre alt begann Josef Lauer seine Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Sparkasse, bei der er 48 Jahre und vier

Monate später als Amtsrat in den Ruhestand treten sollte. Kurz vor Ende seiner Ausbildung im Jahr 1943 starb überraschend sein Vater. Die Mutter führte mit Josefs Geschwistern die Bäckerei weiter.

Josef Lauer wurde erst im Herbst 1944 zum Reichsarbeitsdienst verpflichtet, da er zunächst zwei Mal für die Hockey-Gebietsauswahl freigestellt wurde. Entgegen der Anweisung seines Oberst-Feldmeisters verbrachte er auf einer Dienstreise nach Nürnberg die Nacht auf den 17. März 1945 bei der Familie in Würzburg. Per Anhalter traf Beppo gegen 19 Uhr in der Neubergerstraße ein. Wenige Stunden später begannen die Bombenangriffe. Familie Lauer verschanzte sich im Keller des Hauses. Mit dem Leben kamen Lauers davon, ihr Haus aber brannte nieder. Lauer bekam als Ausgebombter drei Tage Sonderurlaub – und hatte Glück im Unglück: Während dieser Zeit wurde seine Einheit nach Berlin verlegt. Keiner von den Kameraden kehrte zurück.

Das sportliche Leben im zerstörten Würzburg kam nach Kriegsende nur langsam wieder in Gang. Dankbar nahmen auch die Kickers-Fußballer Einladungen zu Spielen auf dem Land an, zum Beispiel in Unteraltertheim oder in Burkardroth. „Während in der Stadt die Lebensmittel

noch knapp waren, wurden die jungen Sportler dort gut verköstigt“, erinnert sich Lauer. Bei einer dieser Sportfahrten lernte Josef Lauer seine spätere Frau Ruth Ehrenberg kennen, die damals beim ETSV Handball gespielt hatte. Als einer der 16 Wiederbegründer der Kickers spielte Josef Lauer in den ersten Nachkriegsjahren in der 1. Fußballmannschaft in der Bayerischen Oberliga, der damals höchsten Liga, gegen so namhafte Vereine wie Wacker München, 1860 München, Jahn Regensburg oder Bamberg. Dann aber widmeten Josef und Ruth Lauer ihre Freizeit vor allem dem Hockeyspielen. Während Ruth mit den Kickers-Damen drei Mal (1952, 1953 und 1956) Deutsche Meisterin wurde, wurde Beppo fünf Mal in die Bayern-Auswahl berufen, unter anderem zu einem Freundschaftsspiel gegen die pakistanische Nationalmannschaft, die 1952 gerade auf dem Weg zu den Olympischen Spielen in Helsinki waren.

Der Sport-Allrounder Josef Lauer spielte von 1946 bis 1956 bei den Kickers auch in der ersten Tischtennis-Mannschaft. 1950 wurde er Würzburger Stadtmeister im Einzel und im Doppel.

Josef Lauer erinnert sich, wie ab 1963 der Stadtring geplant wurde und das Kickers-Ge-



① 1942 in Aschaffenburg
② 1947 gegen Nürnberger HTC (Beppo am Ball)



WIR GRATULIEREN

lände in der Randersackerer Straße weichen musste. Während die Fußballer am Dallenberg bauten, sahen die erfolgreichen Hockeyspieler keine Zukunft im gemeinsamen Feldhandball- und Hockeyplatz am Stadion. Die Abteilung machte sich zum Hockey-Club Würzburger Kickers selbstständig und zog auf die Sieboldshöhe auf ihren Platz am Wasserturm um, wo der Verein – seit 1992 fusioniert mit dem Hockeyabteilung der TG 1848 Würzburg zum Hockey- und Tennis-Club Würzburg (HTCW) – mit einer leichten Verschiebung zur Zeppelinstraße immer noch beheimatet ist. Lauer muss schmunzeln, wenn er heute von einer bevorstehenden Fusion des FC Kickers mit dem Post-SV Sieboldshöhe liest. Das weitläufige Gelände am Sanderheinrichsleitenweg hätten die Kickers bereits vor 50 Jahren haben können, aber sie hatten sich damals eben entscheiden, an den Dallenberg zu gehen.

Bis zum 45. Lebensjahr spielte Josef Lauer noch in der 1. Herrenmannschaft der Kickers Hockey. In der Vereinschronik steht zu lesen, dass Beppo in 585 Spielen für die 1.Hockey-Mannschaft 417 Tore erzielte. Dann aber öffnete sich für ihn noch mal ein komplett neues sportliches Kapitel: Tennis. Von 1973 bis 1988 wurde er insgesamt zwölf Mal

Kickers-Vereinsmeister im Senioren-Einzel. Lange Jahre spielte Lauer als Nummer eins für die Seniorenmannschaft der Kickers in der Bezirksliga. Als sich unter Streitigkeiten mit dem Hauptverein die Kickers-Tennis-Abteilung 1999 auflöste, wechselte Lauer zum TC Weiß-Blau Würzburg. Noch heute spielte Lauer als Freizeitspieler zwei Mal in der Woche Tennis. Ein weiteres Hobby, das Beppo seit vielen Jahrzehnten pflegt, ist der wöchentliche Schafkopfabend.

Josef Lauer war für seine Vereine nicht nur auf dem Sportplatz aktiv. So diente Lauer seinem Hockeyverein die außergewöhnlich lange Zeit von 50 Jahren als Beitragskassier. Würzburger Kickers und HTC Würzburg haben Josef Lauer zu ihrem Ehrenmitglied ernannt.

Wenige Wochen vor ihrem 89. Geburtstag verstarb im Dezember 2015 Ehefrau Ruth. Beppo bewahrt sich trotz dieses Verlusts seine positive und optimistische Art. Im Kreise seiner Familie fühlt er sich wohl. Tochter Jutta spielte genauso erfolgreich Hockey, wie es die Enkel Andreas und Silvia immer noch tun. Auch Schwiegersohn Peter Spitz kann auf Erfolge als junger Badminton-Sportler verweisen.



① 1957 mit Torwart Alois Mensch und Helmuth Weber

② 1967 Unterfränkischer Hallenmeister mit (von links) Jürgen Eberlein, Jürgen Kießling, Manni Münch, Dieter Koch, Horst Teufel, Balbir Singh, Franz Schmid, Beppo, Helmuth Weber und Hansi Geier



Beppo Lauer ist auch mit 90 Jahren noch richtig fit. Dankbar ist er dafür, dass er immer noch Auto fahren kann. Er tut auch einiges dafür. Hometrainer, Gymnastik und Hanteln gehören bei ihm schon lange am Morgen zur täglichen Übung. Und wie ist es mit dem Fahrrad? „Das steht bei mir derzeit nur im Keller. Mit dem Auto ist es halt bequemer und schneller“, räumt er ein. Bei so viel Sport, den er regelmäßig macht, wird ihn deshalb wohl keiner tadeln.



1969 2. Vorsitzender Josef Obert gratuliert Beppo zu seinem 500. 1.Herren-Spiel

Viele Tore und viel Spaß
wünschen Dieter Meder, Martin Händel
und das gesamte Kanzleiteam.

HKM

STEUERBERATUNG

HKM Steuerberatungsgesellschaft | Händel & Partner mbB
Augustinerstr. 22 | 97070 Würzburg | Tel. 0931 460 49 0
Fax 0931 460 49 29 | kanzlei@hkm-steuerberatung.de
www.hkm-steuerberatung.de



La Pineta

Das italienische Club-Restaurant

**IM HOCKEY- UND TENNIS-CLUB
WÜRZBURG**

Pächter seit 1992 Familie Teo Resta
Zeppelinstrasse 116 · 97074 Würzburg
Telefon 0931 / 88 32 28

Öffnungszeiten:

DI – FR 11.30 – 14.30 Uhr und 17.00 – 23.00 Uhr

SA – SO 11.30 – 23.00 Uhr

an Feiertagen 11.30 – 23.00 Uhr

Montag Ruhetag

Hockey- und Tennis-Club Würzburg e. V.



Zeppelinstraße 116, 97074 Würzburg
 Telefon 0931/883228 (Clubgaststätte)
 Internet: <http://www.htcw.org>

Bankverbindung HTCW

IBAN: DE40 7905 0000 0000 0144 56 BIC: BYLADEM1SWU

Bankverbindung HTCW Beiträge

IBAN: DE29 7905 0000 0042 0037 23 BIC: BYLADEM1SWU

Bankverbindung Spendenkonto

IBAN: DE68 7905 0000 0041 4699 09 BIC: BYLADEM1SWU

1. VORSITZENDER

Robert Menschick

Am Pfarrgarten 3
 97234 Reichenberg
 Telefon 09 31/66 36 80 (p)
 Fax 030/4 84 98 89 26 (p)
 E-Mail Robert.Menschick@t-online.de

2. VORSITZENDER

UND HOCKEY-ZEUGWART

Dr. Rainer Schua

Maurmeisterstr. 7
 97074 Würzburg
 Telefon 09 31 / 7 63 10 (p)
 09 31 / 3 80 11 77 (g)
 Mobil 01 71 / 8 08 80 33
 Fax 09 31 / 78 30 99 (p)
 E-Mail rainer.schua@reg-ufr.bayern.de
rschua@gmx.de

3. VORSITZENDE

Barbara Bleibaum

Untertorstr. 6b, 97228 Rottendorf
 Telefon 0 93 02 / 42 34 (p)
 Telefon 0 93 21 / 38 30 10 (g)
 Mobil 01 63 / 6 42 08 92
 E-Mail fam-bleibaum@t-online.de

JUGENDLEITER MÄNNLICH

Julian Bleibaum

Untertorstr. 6b, 97228 Rottendorf
 Mobil 01 51 / 40 77 65 12
 E-Mail jugendwart-m@htcw.org

JUGENDLEITERIN WEIBLICH

Antie Eiselein

Thüringerstr. 2, 97204 Höchberg
 Telefon 09 31 / 5 83 28 (p)
 E-Mail jugendwart-m@htcw.org

SCHATZMEISTER

Wolfgang Hoffmann

Buchenweg 33
 97076 Würzburg
 Telefon 09 31 / 27 43 56
 E-Mail wolfgang.maria@t-online.de

MITGLIEDERVERWALTUNG

Gabi Simon

Zeppelinstr. 24
 97074 Würzburg
 Telefon 09 31 / 5 08 33
 E-Mail mitgliederverwaltung@htcw.org
 (An diese Adresse bitte alle Adressänderungen und Kündigungen.)

HOCKEY-SPORTWART

Christian Hoffmann

Buchenweg 33
 97076 Würzburg
 Telefon 09 31 / 27 43 56
 E-Mail sportwart@htcw.org

HOCKEY-SCHIEDSRICHTER- OBMANN UND WEBMASTER

Andreas Spitz

Erthalstr 44
 97074 Würzburg
 Telefon 09 31 / 88 06 54 40
 Mobil 01 71 / 6 33 59 44
 E-Mail andreas.spitz@htcw.org

TENNIS-KONTAKT

Claus von Andrian-Werbung

Mühlweg 28
 97218 Gerbrunn
 Tel./Fax 09 31 / 70 78 58
 Telefon 01 60 / 91 04 95 63
 E-Mail clauschristiane.vonandrian@t-online.de

BAUUNTERHALT

Nils Oehler

Schadewitzstr. 24
 97074 Würzburg
 Telefon 09 31 / 5 47 95 (p)
 Mobil 01 60 / 94 90 40 77
 E-Mail oehler@roos-geoconsult.de

SCHRIFTFÜHRERIN

Jutta Pfennig

Unt. Johannitergasse 8
 97070 Würzburg
 Telefon 09 31 / 5 84 25
 E-Mail objpwue@mayn.de

VORSITZENDER DES ÄLTESTEN- BEIRATS, SENIORENBETREUUNG UND EHRUNGEN

Roland Mathias

Koppbergweg 28, 97080 Würzburg
 Telefon 09 31 / 46 58 38 04
 E-Mail rd.mathias@t-online.de

HOCKEYSHOP

Marlies Eggert-Schua

Maurmeisterstr. 7, 97074 Würzburg
 Telefon 09 31 / 76 3 10 (p)
 Fax 09 31 / 78 30 99 (p)
 E-Mail m.eggert-schua@gmx.de

TRAINER

Maciej Matuszynski

Telefon 01 52 / 32 74 27 95
 E-Mail trainer@htcw.org

SPONSORING

Gerd Drößler

Telefon 01 62 / 2 64 22 73
 E-Mail sponsoring@htcw.org

WIR BAUEN SCHON IMMER GROSSE UND KLEINE HÄUSER



BALTHASAR HÖHN DAS BAUNTERNEHMEN

Kitzinger Straße 101 97076 Würzburg
Tel.: 0931 20018-0 Fax: 20018-44 www.hoehnbau.de





1./2. Damen

Montag, 19.30-21.30 Uhr
 Mittwoch, 19.30-21.30 Uhr
 Veronika Leikauf, Tel. 0160/96 57 78 68
 Sophia Kippes, Tel. 0157/5167 99 61
 Maciej Matuszynski, Tel. 0152/32742795
 damen@htcw.org

1. Herren

Dienstag, 19.30-22.30 Uhr
 Donnerstag, 19.30-22.30 Uhr
 Julian Bleibaum, Tel. 0151/40776512
 Maciej Matuszynski, Tel. 0152/32742795
 herren@htcw.org

2. Herren

Montag, 19.30-21.30 Uhr
 Mittwoch, 19.30-21.30 Uhr
 Chris Hartl, Tel. 0157/7252292
 herren2@htcw.org

Weibliche Jugend B (Jahrgänge 2001, 2002)

Montag, 18.00-20.00 Uhr
 Mittwoch, 18.00-20.00 Uhr
 Jonny Bernet, 09332/3235
 Maciej Matuszynski, Tel. 0152/32742795
 wjb@htcw.org

Mädchen A (2003, 2004)

Montag, 18.00-20.00 Uhr
 Mittwoch, 18.00-20.00 Uhr
 Freitag, 17.00-19.00 Uhr
 Lisa Geisel, Tel. 0160/90 30 87 80
 Philip Bleibaum, Tel. 0175/5945803
 maedchen-a@htcw.org

Mädchen B (2005, 2006)

Montag, 16.30-18.30 Uhr
 Mittwoch, 16.30-18.30 Uhr
 Maxi Mayr, Tel. 0157/50135746
 Maciej Matuszynski, Tel. 0152/32742795
 Yannick Bastian
 maedchen-b@htcw.org

Mädchen C (2007, 2008)

Montag, 16.30-18.30 Uhr
 Mittwoch, 16.30-18.30 Uhr
 Veronika Leikauf, Tel. 0160/96 57 78 68
 Sophia Kippes, Tel. 0157/5167 99 61
 Joanna Weigl
 maedchen-c@htcw.org

Mädchen D (2009, 2010)

Montag, 16.30-18.00 Uhr
 Mittwoch, 16.15-17.45 Uhr
 Antje Eiselein, Tel. 0931/58328
 Yule Fischediek
 maedchen-d@htcw.org

Männliche Jugend B (2001, 2002)

Dienstag, 18.00-20.00 Uhr
 Donnerstag, 18.00-20.00 Uhr
 Maciej Matuszynski, Tel. 0152/32742795
 mjb@htcw.org

Knaben A (2003, 2004)

Dienstag, 18.00-20.00 Uhr
 Donnerstag, 18.00-20.00 Uhr
 Maciej Matuszynski, Tel. 0152/32742795
 Yannick Bastian
 knaben-a@htcw.org

Knaben B (2005, 2006)

Dienstag, 16.45-18.30 Uhr
 Donnerstag, 16.45-18.30 Uhr
 Philip Bleibaum, Tel. 0175/594 58 03
 Barbara Bleibaum Tel. 09302/4234
 knaben-b@htcw.org

Knaben C (2007, 2008)

Dienstag, 16.45-18.30 Uhr
 Donnerstag, 16.45-18.30 Uhr
 Lukas Gövert, Tel. 0162/7237507
 Maximilian Gluchowski, Tel. 0173/1891641
 knaben-c@htcw.org

Knaben D (2009, 2010)

Dienstag, 16.00-17.15 Uhr
 Freitag, 16.00-17.30 Uhr
 Tiffany Wöllner, Tel. 09364/81 28 18
 Daniel Seubert
 knaben-d@htcw.org

Minis (weiblich/männlich, 2011, 2012, 2013)

Mittwoch, 16.30-17.30 Uhr
 Katja Albert, Tel. 0931/9 73 12
 Eva Zimmer, Laura Oehler, Annika Hoffmann
 minis@htcw.org

Senioren/Eltern/Späteinsteiger

Freitag, 20.30-22.00 Uhr
 Roland Mathias, Tel. 0931/465 83 80 04
 rd.mathias@t-online.de



HERAUSGEBER

Hockey- und Tennis-Club
Würzburg e. V.
Öffentlichkeitsarbeit
Zeppelinstraße 116
97074 Würzburg

INTERNET

www.htcw.org

REDAKTION

Robert Menschick
Am Pfarrgarten 3
97234 Reichenberg
Tel. 09 31 / 66 36 80
Fax 030 / 4 84 98 89 26
E-Mail Robert.Menschick@
t-online.de

ANZEIGEN

Gerd Drößler
Altenbergstraße 14
97261 Güntersleben
Tel. 0 93 65 / 8 97 97 80
Fax 0 93 65 / 8 97 97 81
E-Mail info@roeder-print.de
Web www.roeder-print.de

DTP-LAYOUT

B.E.pixels Design & Print
Untere Torstraße 20
97941 Tauberbischofsheim
Tel. 0 93 41 / 84 88 61
E-Mail be-pixels@gmx.de

DRUCK

RÖDER-Print GmbH
Altenbergstraße 14
97261 Güntersleben
Tel. 0 93 65 / 8 97 97 80
Fax 0 93 65 / 8 97 97 81
E-Mail info@roeder-print.de
Web www.roeder-print.de

AUFLAGE

1.000 Exemplare
26. Jahrgang



REDAKTIONSSCHLUSS

Ausgabe 2/2017

15. Oktober 2017

MITGLIEDSBEITRÄGE

einmalige Aufnahmegebühr: 40,- EUR

	HOCKEY & TENNIS EUR/Monat
Kinder und Jugendliche bis 8 Jahre	im ersten Jahr 10,- danach 14,-
Kinder und Jugendliche bis 12 Jahre	16,-
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	20,-
Studenten, Bundeswehr, Zivildienst, Azubis über 18 Jahre	21,-
Erwachsene	23,-
Ehepaare / Familien	34,-
Passive Mitglieder	7,-

Volljährige Schüler, Studenten, Azubis, usw. müssen stets selbstständig bei mitgliederverwaltung@htcw.org den Nachweis für den ermäßigten Beitrag erbringen.

Die Kündigung der Mitgliedschaft ist laut Satzung nur schriftlich und unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten zum Ende eines Kalenderjahres möglich.

Alle Inhaber eines Spielerpasses sind ab A-Knaben/A-Mädchen und älter zu vier Stunden Arbeitseinsatz/Jahr verpflichtet.



Fränkische Bierspezialitäten

*auch ohne Alkohol
aber niemals ohne Geschmack*



Seit  1688

Kesselring

die Privatbrauerei

www.kesselring-bier.de